

# bludenz

Die Alpenstadt



Die Innenstadt ist an lauen Sommerabenden ein beliebter Treffpunkt bei Veranstaltungen oder für ein kühles Getränk in unseren Lokalen.

# BLUDENZ AKTUELL

# INHALT



Die neue Zusammensetzung der Stadtvertretung, Stadträt\*innen und Ausschüsse.



Aktuelle Bauprojekte stehen kurz vor der Fertigstellung.



Das Kulturprogramm der Stadt Bludenz bietet allerei für die Jüngsten.

Vorwort Bürgermeister	3
Bürgermeister- und Gemeindevertretungswahl	4
Konstituierende Sitzung, Städräte und Ausschüsse	5–6
Ortsvorsteher Christian Zimmermann	7
Arbeiten bei der Stadt Bludenz	8
Volkshochschule Bludenz	9
Leistbare Kinderbetreuung / Sommerzeit ist Rikschazzeit	10
Schoolwalker	11
Offene Elternarbeit	12
Mohammads Weg zur gelebten Integration	13
Musikschule Bludenz	14
Woodrock 2025	15
Aktuelle Bauprojekte in Bludenz	16-17
10 Jahre Bludenz European Junior Open	18
Baukulturpreis Galgentobel-Brücke	20
Partnergemeinde Borgo / Muttersbergseilbahn	21
Nahwärmewerk Bludenz	22
Umwelt und Mobilität	23
Events / Geschäftseröffnungen	24-25
Aus dem Stadtarchiv	26
Stadtlabor	27
PR Sparkasse Bludenz	28
Weinplauderei der Alpenregion Bludenz	29
Buntes Kulturprogramm für die Jüngsten	30
Konzerthighlights in der Remise	31
Openair-Kulturmomente / Kabarett-Programm	32
Verein allerArt	33
Vizebürgermeisterin Andrea Mallitsch	34
Stadträt*innen	35–40
Der Bürgermeister gratuliert	41–42

# VORWORT DES BÜRGERMEISTERS

Liebe Bludnzerinnen und Bludnzer!

Mit Beats & Beer, dem Streetfood-Festival und dem Böhmischem Blasmusikfest sind wir bei strahlendem Wetter in den Bludnzer Festivalsommer gestartet. Diese Veranstaltungen zeigen, wie lebendig und vielfältig unser kulturelles Leben ist – getragen von engagierten Menschen und Vereinen, die mit ihrem Einsatz unsere Stadt prägen.

Auch politisch war es ein Frühjahr der Entscheidungen: Die Bürgermeister- und Gemeindevertretungswahlen waren ein wichtiger Meilenstein für unsere Demokratie. Ich danke allen Bürgerinnen und Bürgern herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen. Mittlerweile wurde auch die Zusammensetzung des Stadtrats beschlossen, und alle Stadträtinnen und Stadträte haben ihre Aufgaben übernommen. Gemeinsam wollen wir weiter konstruktiv an der Zukunft unserer Stadt im Dialog mit Ihnen arbeiten. Denn Nähe zur Bevölkerung ist das Fundament unserer kommunalen Arbeit. Bitte wenden Sie sich mit Ihren Anliegen, Fragen oder Ideen direkt an uns. Nutzen Sie meine wöchentlichen Sprechstunden oder kommen Sie zum „Treffpunkt Bürgermeister“. Ich möchte wissen, wo Ihnen der Schuh drückt – und gemeinsam mit Ihnen an konkreten Verbesserungen arbeiten.

Ein Thema, das derzeit viele beschäftigt, ist der drohende Verlust der Geburtsstation am LKH Bludenz. Gemeinsam mit zahlreichen Bürgermeisterkolleginnen und -kollegen setzen wir uns mit Nachdruck für die Stärkung unseres Krankenhauses ein. Es ist ein zentraler Baustein für die medizinische Versorgung unserer Stadt und der gesamten Region. Der Spagat zwischen medizinischer Qualität, finanziellen Rahmenbedingungen von Land und Bund sowie den Bedürfnissen der Gemeinden ist herausfordernd. Aber wir brauchen tragfähige Lösungen – im Sinne der Menschen. Ich werde mich weiterhin konsequent für eine bestmögliche und wohnortnahe Gesundheitsversorgung einsetzen.

Auch bei der Infrastruktur schreiten wir voran: Die Erweiterung der Volksschule Mitte steht kurz vor dem Abschluss. Rund 22 Millionen Euro wurden hier investiert – ein klares Bekenntnis zur Qualität der Bildung. Projekte wie die neue Galgentobelbrücke, die beim Vorarlberger Baukulturpreis ausgezeichnet wurde, das neue Feuerwehrhaus in Bings oder der „spark7“-Jugend- und Freizeitplatz Unterstein, der ab kommenden Herbst geöffnet sein wird, zeigen: Bludenz entwickelt sich mit Weitblick immer weiter.

Gleichzeitig stehen wir finanziell vor großen Herausforderungen. Sparpakete auf Bundes- und Landesebene wirken sich auch auf die Kommunen aus. Daher wird sich Bludenz intensiv mit seinen Finanzen beschäftigen müssen. Eine umfassende Analyse unserer Aufgaben und Leistungen ist notwendig, um langfristig handlungsfähig zu bleiben. Die zweite Jahreshälfte wird für Politik und Verwaltung im Zeichen dieser Neuaufstellung stehen. Trotz aller Herausforderungen bin ich überzeugt: Bludenz wird auch künftig ein aktiver Gestalter sein – offen für Innovation, getragen von Gemeinschaft und mit einem klaren Blick auf das, was unsere Stadt lebenswert macht.

Ich freue mich, wenn wir uns bei der einen oder anderen Veranstaltung im Sommer begegnen. Besuchen Sie uns – wir freuen uns auf den Austausch – Bludenz lebt vom Miteinander.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien einen schönen, erholsamen Sommer.

Mit herzlichen Grüßen



Simon Tschann



**Anmeldungen zur  
Bürgermeister-  
Sprechstunde unter  
Tel. 05552 63621-  
212 oder buerger-  
meister@bludenz.at**





Simon Tschann wurde bei der Bürgermeisterdirektwahl beim ersten Wahlgang im Amt bestätigt.

# WÄHLER BESTÄTIGEN EINGESCHLAGENEN WEG



**Mandatsaufteilung in der Stadtvertretung:**  
**ÖVP: 17**  
**Team für Bludenz: 11**  
**FPÖ: 4**  
**NEOS: 1**

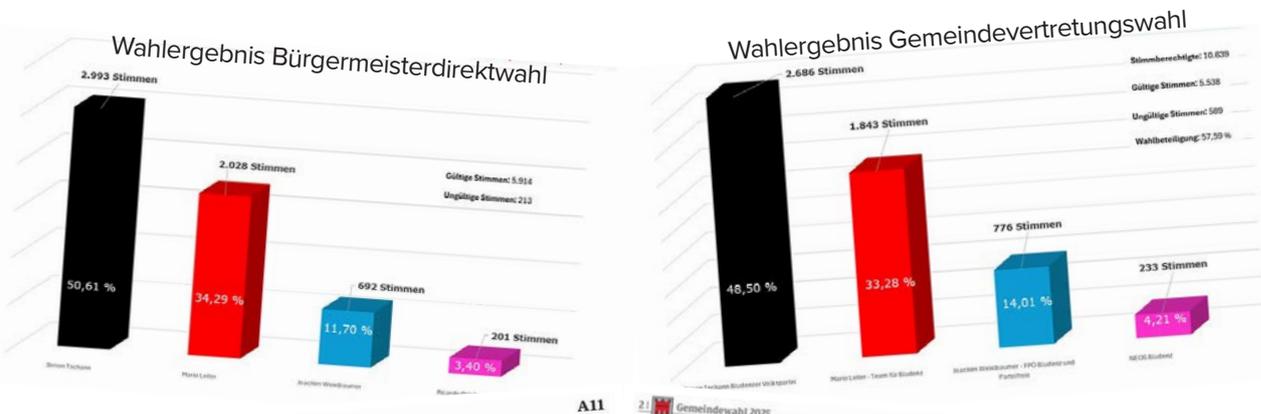
Die Bludener Bevölkerung hat entschieden: Bürgermeister Simon Tschann gewann dazu und auch seine ÖVP hat nun die absolute Mehrheit.

Ein klares Ergebnis brachte die Bürgermeister- und Gemeindevertretungswahl in Bludenz. Simon Tschann heißt der alte und neue Bürgermeister. Schon im ersten Wahlgang konnte er bei der Bürgermeisterdirektwahl 2.993 Stimmen (50,61 Prozent) erreichen. Auch seine ÖVP-Liste konnte zulegen und hat nun die absolute Mehrheit in der Stadtvertretung.

Auf dem zweiten Platz kam Mario Leiter mit 2.028 Stimmen (34,29 Prozent). Hinter ihm landete Joachim Weixlbaumer mit 692 Stimmen (11,70 Prozent). 3,4 Prozent oder 201 Stimmen erreichte Ricardo Grießler von den NEOS. Geklärt ist auch die Zusammensetzung der

33-Sitze umfassenden Stadtvertretung. 5.538 stimmberechtigten Personen (insgesamt wären 10.639 wahlberechtigt gewesen) haben gültig abgestimmt.

Die Liste „Simon Tschann – Bludener Volkspartei“ (ÖVP) konnte 2.686 Stimmen (48,5 Prozent) gewinnen und ist somit mit 17 Mandaten ausgestattet. Die Gruppierung „Mario Leiter – Team für Bludenz“ hat 1.843 Stimmen (33,28 Prozent) erreicht und kommt auf 11 Mandate. Das ist ein Verlust von drei Mandaten zur Wahl 2020. „Joachim Weixlbaumer – FPÖ Bludenz und Parteifreie“ schaffte 776 Stimmen (14,01 Prozent) und wird somit vier Mandate (ein Plus von drei Mandaten) erhalten. Die „NEOS Bludenz“ bekamen das Vertrauen von 233 Personen (4,21 Prozent) und verfügen nun erstmals über ein Mandat in der Bludener Stadtvertretung.



## Jubel im Bludener Rathaus

In Bludenz holt sich Simon Tschann (ÖVP) mit 50,61 Prozent der Stimmen klar den Wahlsieg.

**„Ein Tag zum Feiern“**  
 Die Wahlergebnisse einer Bürgermeisterwahl sind für viele Kandidaten hoch. Das war auch hier besetzt. Doch auch wenn die ÖVP die absolute Mehrheit in der Stadtvertretung hat, werden bei der Bürgermeisterwahl auch die anderen Parteien angestrebt. Mario Leiter, der Kandidat der Team für Bludenz, hat sich ebenfalls einen Wahlsieg gesichert. Er ist der zweitbeste Kandidat für sein Team. Und nicht nur sein Team, sondern auch die Bevölkerung.

**„Ein Tag zum Feiern“**  
 Die Wahlergebnisse einer Bürgermeisterwahl sind für viele Kandidaten hoch. Das war auch hier besetzt. Doch auch wenn die ÖVP die absolute Mehrheit in der Stadtvertretung hat, werden bei der Bürgermeisterwahl auch die anderen Parteien angestrebt. Mario Leiter, der Kandidat der Team für Bludenz, hat sich ebenfalls einen Wahlsieg gesichert. Er ist der zweitbeste Kandidat für sein Team. Und nicht nur sein Team, sondern auch die Bevölkerung.

**„Ein Tag zum Feiern“**  
 Die Wahlergebnisse einer Bürgermeisterwahl sind für viele Kandidaten hoch. Das war auch hier besetzt. Doch auch wenn die ÖVP die absolute Mehrheit in der Stadtvertretung hat, werden bei der Bürgermeisterwahl auch die anderen Parteien angestrebt. Mario Leiter, der Kandidat der Team für Bludenz, hat sich ebenfalls einen Wahlsieg gesichert. Er ist der zweitbeste Kandidat für sein Team. Und nicht nur sein Team, sondern auch die Bevölkerung.

## Klares Votum und unerwartete Wahlsieger

Die Gemeindevertrags- und Bürgermeisterwahlen in Vorarlberg liefen überraschend und versprechen für die nächsten Wochen Spannung – Wahlberechtigung gering.

**Wahllokale Sprengel 9**

**Wahlberechtigung – Gemeinderatswahl 2025**

# NEUER STADTRAT MIT ERWEITERTEN AUFGABEN

Am 16. März 2025 stellte die Stadt Bludenz die politischen Weichen für die kommenden Jahre. Bei der Gemeindevertretungswahl und der Direktwahl des Bürgermeisters sprachen die Bürger\*innen ein deutliches Wort: Bürgermeister Simon Tschann (Bludener Volkspartei) wurde bereits im ersten Wahlgang im Amt bestätigt und geht in eine weitere Amtszeit. Gleichzeitig wurde die Stadtvertretung neu gewählt und zeigt ein leicht verändertes Kräfteverhältnis.

Die Bludener Volkspartei konnte ihre Position klar behaupten und hält mit 17 von 33 Mandaten weiterhin die absolute Mehrheit. Das Team für Bludenz erreichte 11 Sitze, die FPÖ entsendet vier Stadtvertreter\*innen, und erstmals sind auch die NEOS mit einem Mandat in der Stadtvertretung vertreten.

In der konstituierenden Sitzung am 12. April wurde die Stadtregerung formiert: Der Stadtrat besteht künftig aus sieben Mitglieder\*innen – vier von der Volkspartei, zwei vom Team für Bludenz und einer von der FPÖ. Für die Volkspartei wurden Joachim Heinzl, Cenk Dogan, Andrea Mallitsch und

Martina Brandstetter gewählt. Das Team für Bludenz wird von Bernhard Corn und Andreas Fritz-Wachter vertreten, die FPÖ durch Joachim Weixlbaumer.

Andrea Mallitsch wurde zur neuen Vizebürgermeisterin gewählt. Sie erhielt 22 von 33 Stimmen, nominiert wurde sie von Stadtrat Cenk Dogan.

In seiner Antrittsrede betonte Bürgermeister Tschann die Bedeutung des Miteinanders: „Wir stehen vor großen Herausforderungen, die wir nur gemeinsam bewältigen können – parteiübergreifend und im Sinne unserer Stadt.“

Es gab auch personelle Veränderungen innerhalb der Stadtvertretung: Mario Leiter und Catherine Muther (Team für Bludenz) legten ihre Mandate zurück. Vanessa Schnetzer verzichtet auf ein aktives Mandat, bleibt aber als Ersatzmitglied gelistet.

Mit diesem neuen Team startet Bludenz in eine Phase, die von Kontinuität und frischem Wind zugleich geprägt ist.



Informationen zur Aufteilung in der Stadtvertretung unter [www.bludenz.at/stadt-bludenz/politik/stadtvertretung](http://www.bludenz.at/stadt-bludenz/politik/stadtvertretung)

**Die neue Zusammensetzung des Stadtrates: Joachim Weixlbaumer, Joachim Heinzl, Martina Brandstetter, Bürgermeister Simon Tschann, Bernhard Corn, Vizebürgermeisterin Andrea Mallitsch, Cenk Dogan und Andreas Fritz-Wachter (v.l.n.r)**



# GEMEINSAM IN DIE ZUKUNFT



Informationen zur Aufteilung der Ausschüssen und Kommissionen unter [www.bludenz.at/stadt-bludenz/politik/ausschuesse-kommissionen](http://www.bludenz.at/stadt-bludenz/politik/ausschuesse-kommissionen).

„Gemeinsam die Zukunft gestalten“ – unter diesem Motto führte Bürgermeister Simon Tschann Gespräche mit allen Parteien. Auch die neue Aufgabenverteilung im Stadtrat spiegelt diesen Anspruch wider. Die Stadtvertretung beschloss sieben Stadträt\*innen, die Ressorts wurden vom Bürgermeister vergeben, der übrige Bereiche selbst übernimmt.

Andrea Mallitsch bleibt Vizebürgermeisterin und ist weiterhin für Familie, Gesundheit, Soziales und Integration zuständig – Bereiche, in denen Tschann große Herausforderungen sieht. Finanzstadtrat Jimmy Heinzl ist für die komplexe Vermögensverwaltung zuständig.

Bernhard Corn behält das Bildungsort. Angesichts knapper Budgets sei laut

Tschann der Betrieb von Bildungseinrichtungen kaum noch zu stemmen. Cenk Dogan übernimmt zusätzlich Archiv, Museum, Ehrenamt, Events und Projektmanagement.

Andreas Fritz Wachter weitet seinen Bereich um Mobilität und Leerstandsmanagement aus – ein Impuls für die Innenstadt.

Martina Brandstetter erhält mehr Zuständigkeiten: Energie, Land- und Forstwirtschaft, Jagd und Abfall. Joachim Weixlbaumer, neu im Gremium, verantwortet künftig Hoch- und Tiefbau sowie Stadtplanung.

Tschann betont, dass alle Städte vor enormen strukturellen und finanziellen Herausforderungen stehen. Diese seien nur durch gemeinsame Anstrengung von Politik und Verwaltung zu bewältigen.



*Die strukturellen und finanziellen Herausforderungen können nur gemeinsam und mit vollem Einsatz bewältigt werden.*

**Simon Tschann**

**Simon Tschann**



Bürgermeister. Sprechstunde dienstags von 16 bis 18 Uhr

**Andrea Mallitsch**



Vizebgm. Familien, Gesundheits- und Sozialwesen, Integration

**Cenk Dogan**



Kultur, Events, Archiv/Museum, Verein & Ehrenamt, Projektmanagement

**Joachim Heinzl**



Finanzen, Vermögensverwaltung

**Martina Brandstetter**



Umwelt & Energie, Land- und Forstwirtschaft, Jagd, Abfallwirtschaft

**Bernhard Corn**



Bildung (Kindergarten, Schule), Kleinkindbetreuung

**Andreas Fritz-Wachter**



Jugend, Mobilität, Leerstandsmanagement

**Joachim Weixlbaumer**



Ressorts: Hoch- und Tiefbau, Stadtplanung



Die „Achtung Kinder Ruschifenggen“-Schilder ist ein Beispiel für die umgesetzten Projekte. Die Zusammenarbeit zwischen Bürgermeister Simon Tschann und Christian Zimmermann erwies sich immer als lösungsorientiert.

## FÜNF JAHRE ENGAGIERTER EINSATZ FÜR AUßERBRAZ

### CHRISTIAN ZIMMERMANN – VERLÄSSLICHE STIMME UND ENGAGIERTER GESTALTER

Seit fast fünf Jahren setzt sich Christian Zimmermann als Ortsvorsteher mit großem Engagement für die Anliegen der Bevölkerung in Außerbranz ein. Im Bludener Rathaus gilt er als kompetente und verlässliche Stimme des Stadtteils – ein starkes Band zwischen Dorfgemeinschaft und Stadtpolitik. Die neuerliche Bestellung von Zimmermann zum Ortsvorsteher erfolgte einstimmig durch die neu gewählte Stadtvertretung – ein deutliches Zeichen des Vertrauens und der Wertschätzung über alle Fraktionen hinweg.

#### Umsetzung zahlreicher Projekte

Die Zusammenarbeit zwischen Ortsvorsteher Christian Zimmermann und Bürgermeister Simon Tschann hat sich als konstruktiv und lösungsorientiert erwiesen. In den vergangenen fünf Jahren konnten zahlreiche Projekte gemeinsam realisiert oder angestoßen werden – stets im engen Austausch mit der Bevölkerung. Von der Neugestaltung der Bahnhofstraße, Verbesserungen der Straßenbeleuchtung, die Umsetzung der „Achtung Kinder Ruschifenggen“-Schilder, die Blumenpatenaktion und zahlreiche kleinere Straßensanierung reicht der Bogen. Christian Zimmermann unterstützt die Bürger\*innen von Außerbranz bei sozialen Angelegenheiten und Amtsgängen ins Rathaus. Er ist Verbindungsglied zwischen den Vereinen in Bludenz und Innerbranz. Die Organisation der alljährlichen Land-

schaftsreinigung und des jährlichen Christbaum-Verkaufs liegen ebenfalls in seinem Verantwortungsbereich.

Bürgermeister Simon Tschann betont die große Bedeutung der Zusammenarbeit: „Christian Zimmermann ist ein starker Vertreter und Fürsprecher für die Außerbranz Bevölkerung im Bludener Rathaus. Seine Stimme hat Gewicht – und sie wird mit Herz und Verstand für die Menschen in Außerbranz eingesetzt. Für die Dorfgemeinschaft ist diese Funktion weit mehr als ein Ortsvorsteher.“

Mit seiner ruhigen, sachorientierten Art und seinem feinen Gespür für lokale Themen ist Zimmermann zu einem geschätzten Bindeglied geworden – zwischen Bürgerschaft, Verwaltung und Politik. Seine einstimmige Wahl, das Vertrauen der Stadtvertretung und die enge Zusammenarbeit mit Bürgermeister Tschann und der Nachbargemeinde Innerbranz sind Ausdruck einer partnerschaftlichen Gemeindepolitik, wie sie heute selten geworden ist.

Für das Jahr 2025 und darüber hinaus sind weitere wichtige Vorhaben für Außerbranz in Planung – auch künftig wird Christian Zimmermann die Entwicklung des Stadtteils mit klarer Stimme und viel persönlichem Einsatz mitgestalten.



**Kontakt:**  
Christian  
Zimmermann  
0664 2439758  
christian@zimmi-  
agr.at



Ob bei der Müllabfuhr oder in der Kinderbetreuung – bei der Stadt Bludenz arbeiten Menschen mit Herz und Einsatz für eine lebenswerte Stadt.



## VIELFALT. SICHERHEIT. MITEINANDER. ARBEITEN FÜR DIE STADT BLUDENZ



Offene Stellen sind auf [www.bludenz.at](http://www.bludenz.at) zu finden

„Nachhaltig versorgen, zukunftsorientiert handeln“, so lautet das Credo der Mitarbeiter\*innen der Stadt Bludenz.

Du suchst eine berufliche Aufgabe mit Sinn, Sicherheit und echter Abwechslung? Dann bist du bei der Stadt Bludenz genau richtig! Rund 320 engagierte Mitarbeiter\*innen sorgen täglich dafür, dass unsere Stadt mit ihren etwa 15.000 Einwohner\*innen lebenswert, sicher und zukunftsfähig bleibt. Und das in einem starken Team, das zusammenhält und gemeinsam an einem Ziel arbeitet: Bludenz aktiv mitzugestalten.

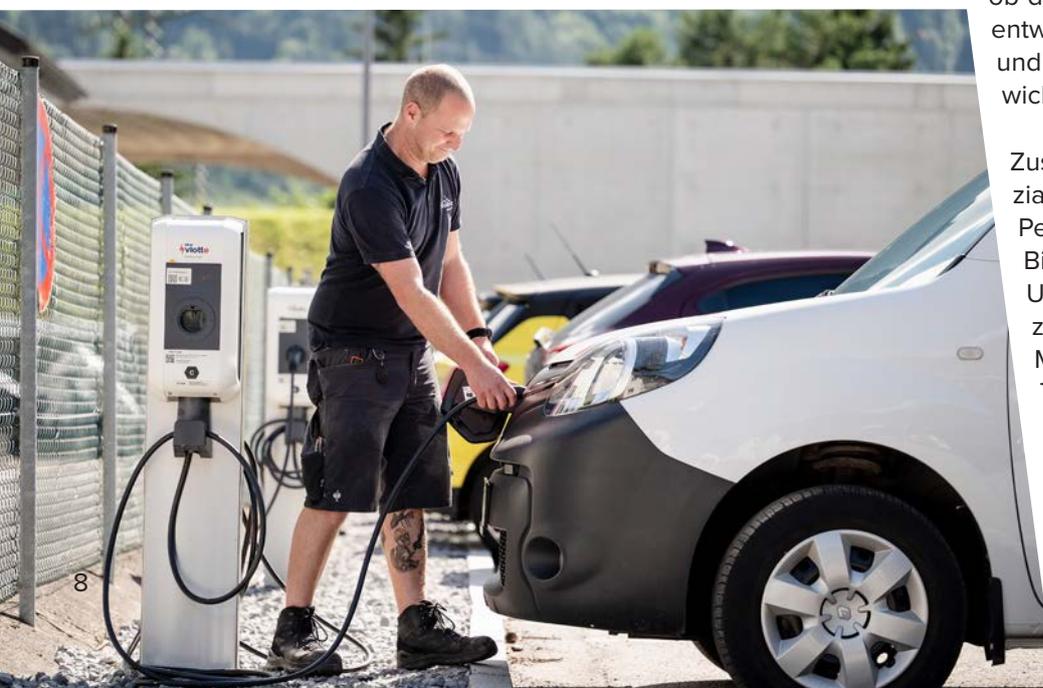
Kaum ein anderer Arbeitgeber bietet so vielfältige Möglichkeiten: Ob im Bürgerservice, in der Verwaltung, im Sozialwesen, der Bauverwaltung oder der Kulturarbeit – hier ist jeder Tag anders und jede Aufgabe zählt.

Unsere Mitarbeiter\*innen betreuen Kinder, pflegen Grünanlagen, sichern die Wasserversorgung, halten Straßen sauber oder sorgen für Sicherheit im öffentlichen Raum. Auch IT-Spezialist\*innen, Jurist\*innen, Pädagog\*innen, Handwerker\*innen oder Bauingenieur\*innen finden bei uns ein abwechslungsreiches, sinnerfülltes und stabiles Arbeitsumfeld.

Was dich bei uns erwartet? Ein krisensicherer Arbeitsplatz in deiner Region, faire Entlohnung nach dem Vorarlberger Gemeindeangestelltengesetz und ein modernes, wertschätzendes Arbeitsumfeld. Wir fördern gezielt deine Aus- und Weiterbildung – egal ob du neu einsteigst oder dich weiterentwickeln möchtest. Deine Karriere und persönliche Entwicklung sind uns wichtig!

Zusätzlich bieten wir zahlreiche Sozialleistungen wie Essenszuschuss, Pensionskassaregelung, das Job-Bike oder das ValBlu-Jahresticket. Und weil auch das Miteinander zählt, gibt es bei uns regelmäßige Mitarbeiter\*innenevents, die den Teamgeist stärken.

Starte deine Zukunft bei der Stadt Bludenz – in einem Job, der bewegt, verbindet und begeistert.



# LERNEN, ENTDECKEN, DURCHSTARTEN

## PROGRAMM DER SOMMERAKADEMIE DER VHS BLUDENZ

Auch heuer bietet die VHS Bludenz wieder ein vielfältiges Ferienprogramm für Schülerinnen und Schüler – und das größer und bunter denn je. Die VHS-Sommerakademie verbindet das Angebot der bisherigen Sommerschule mit dem der Sommerferienkurse. Somit haben Kinder während der Ferien im August und im September die Wahl aus mehr als 40 Lern- und Kreativwochen.

### Lernwochen: Fit fürs neue Schuljahr

In den Lernwochen geht es um gezielte Wiederholung des Lernstoffes und Vorbereitung auf das kommende Schuljahr: Kurse in den Hauptfächern Deutsch und Mathematik für die 3. und 4. Klasse Volksschule und als Vorbereitung auf AHS und Mittelschule. Weitere Angebote wie „Schreibhelden – werde zum Rechtschreibprofi“, „Textvielfalt entdecken“ oder die „Leselöwen“-Kurse helfen, das Textverständnis zu stärken und mehr Sicherheit im Umgang mit der Sprache zu gewinnen.

Für „kleine Reporterinnen und Reporter“ gibt es spannende Einblicke in die Welt des Journalismus, und wer sich lieber auf der Bühne ausprobieren möchte, kann beim Theater-Schnupperkurs die Magie des Schauspiels entdecken. Auch mathematische Fähigkeiten kommen nicht zu kurz: spezielle Mathe-Intensivkurse für die 7. und 8. Schulstufe sorgen dafür, dass der Start ins neue Jahr gelingt. Nicht zu vergessen: Ein breites Sprachenangebot von Englisch über Spanisch, Italienisch, Französisch bis hin zu Latein ermöglicht es, Sprachkenntnisse zu vertiefen oder neu zu entdecken.

### Kreativwochen: Raum für Talente und Abenteuer

In den Kreativwochen wird der Sommer zur Bühne für junge Talente: Ob Schach für Anfänger, Coding mit Scratch, ein MINT-Workshop oder ein Canva-Kurs für kreative Köpfe – hier ist für jede und jeden etwas dabei. Künstlerische Highlights wie Manga- und Aquarellmalen, Papierträume (Kalligrafie und Prägekunst) oder bunte Pappmaché-Masken lassen Kinderherzen höher schlagen. Wer sich lieber bewegt, kann bei

Funky Kids, Bewegungsabenteuern oder „Kraftvolle Kids“ eine Woche voller Energie, Spaß und Teamgeist erleben. Musikbegeisterte können sich im Gitarre- oder Ukulele-Schnupperkurs versuchen.

Sogar kleine Zauberlehrlinge kommen auf ihre Kosten: In der Zauberschule lernen sie Tricks und Geheimnisse aus der Welt der Magie kennen.

### Vielfalt und Qualität – direkt vor Ort

Die Kinder und Jugendlichen werden von engagierten Fachkräften und qualifizierten Lehrpersonen betreut, die für eine motivierende und positive Lernatmosphäre sorgen. Wer sich eine Ferienzeit wünscht, die nicht nur erholt, sondern auch inspiriert und vorbereitet, ist bei der Sommerakademie der VHS Bludenz genau richtig. Das komplette Kursprogramm und die Anmelde-möglichkeiten sind online auf der Website der VHS Bludenz zu finden.

Ab Herbst bietet die VHS Bludenz unter dem Segment „Master Class“ Kurse für die berufliche Weiterbildung an; beispielsweise im IT-Bereich, Im Bild Thomas Schreiber Vorstand, Kursleiter Ronny Türtscher, Otmar Ganahl und Patrick Burtscher, Geschäftsführer VHS Bludenz (v. l. n. r.)



VHS Bludenz  
Zürcherstraße 48  
05552 65 205  
[www.vhs-bludenz.at](http://www.vhs-bludenz.at)



VHS Bludenz  
05552 65205  
[www.vhs-bludenz.at](http://www.vhs-bludenz.at)





# LEISTBARE KINDERBETREUUNG IN BLUDENZ

## SOZIALE STAFFELUNG ENTLASTET FAMILIEN



Checkliste und weitere Infos zur sozialen Staffelung sind unter [www.bludenz.at/kinder](http://www.bludenz.at/kinder) zu finden. Terminvereinbarung unter 05552/63621-245 oder per Mail an [familie@bludenz.at](mailto:familie@bludenz.at)

Der Stadt Bludenz ist es ein großes Anliegen, die Entwicklung der Bludener Kinder ganzheitlich zu fördern, die Eltern zu entlasten und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu verbessern. Kinder unterschiedlichen Alters benötigen eine unterschiedlich intensive Betreuung, was sich auf die Kosten auswirkt. Aus diesem Grund gibt es auch im kommenden Betreuungsjahr 2025/26 wieder die Möglichkeit, einen Antrag auf soziale Staffelung zu stellen. Im aktuellen Betreuungsjahr wurden rund 220 Anträge auf einen sozial gestaffelten Tarif gestellt, wovon rund 190 Anträge genehmigt wurden.

Abhängig vom Haushaltsnettoeinkommen kann sich der Elternbeitrag in der Kinderbetreu-

ung um bis zu 75% verringern. Die Höhe dieser Ermäßigung richtet sich nach dem Einkommen der Erziehungsberechtigten. Die Ermäßigung erhalten Sie ab dem Monat der Antragstellung für die Dauer des Kinderbetreuungsjahres 2025/26. Ein Antrag kann bis spätestens 31. August 2025 in der Bildungsabteilung im Rathaus gestellt werden.

Eine Checkliste und weitere Informationen zur sozialen Staffelung finden Sie unter [www.bludenz.at](http://www.bludenz.at). Zur Terminvereinbarung oder bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an die Bildungsabteilung unter der Tel. Nr. 05552/63621-245 oder per Mail an [familie@bludenz.at](mailto:familie@bludenz.at).



## SOMMERZEIT IST RIKSCHA-ZEIT MIT DER RIKSCHA DURCH DIE STADT

Ohne Voranmeldung bei der Haltestelle in der Innenstadt  
Juli und August: freitags 13.30-15.30 Uhr  
Mai bis Oktober: jeden ersten Samstag im Monat.

Voranmeldung  
SeneCura Bludenz,  
Spitalgasse 12  
Termine auf Anfrage  
(Mo-Fr, 8-16 Uhr)  
Tel.: 05552 63064

Sie wollen  
Rikscha-Pilot\*in  
werden?  
Abteilung Gesundheit und Soziales  
[gesundheits@bludenz.at](mailto:gesundheits@bludenz.at)  
05552 63621 243

Die Sommerzeit ist da und das Fahrrad wird bei gutem Wetter für viele wieder zum Verkehrsmittel Nummer eins. Auch unsere älteren Bürgerinnen und Bürger, die sich allein vielleicht nicht mehr auf das Fahrrad trauen, sollen wieder die Möglichkeit bekommen, den Wind im Haar zu spüren. Hierfür bringen sich unsere engagierten Rikscha Pilotinnen und Piloten unter der Leitung ihres Kaptäns Herbert Fink, wieder in Stellung. Neben dem üblichen Angebot, sich per Voranmeldung eine Fahrt in der Rikscha zu sichern, gibt es über die Monate Juli und August auch die Möglichkeit ohne Voranmeldung spontan einzusteigen und eine schöne Rundfahrt zu genießen. Heuer neu ist die Haltestelle in der Innenstadt.

Die Pilotinnen und Piloten werden in diesen Monaten jeden Freitagnachmittag direkt vor Ort in der Innenstadt sein. Ausfahrten sind dann von 13.30 bis 15.30 Uhr möglich. Zusätzlich werden sie während der Rikscha-

Saison (Mai–Oktober) jeden ersten Samstag im Monat Ausfahrten vor Ort anbieten.

Das Angebot richtet sich vor allem an ältere Personen, die selbst nicht mehr Fahrrad fahren, sich aber trotzdem eine frische Brise im Gesicht wünschen.



Die Schüler\*innen der VS Bings (Bild unten) und VS Obdorf (Bild oben) wurden mit Preisen vom ValBlu belohnt.



## MIT KLEINEN SCHRITTEN GROSSES BEWEGEN

### VS OBDORF UND VS BINGS BEI „SCHOOLWALKER“

Mehrere tausend Schüler\*innen in ganz Vorarlberg sammelten Punkte, indem sie den Weg in die Schule zu Fuß bestritten. Bludenz war mit der VS Obdorf und 135 Schüler\*innen sowie der VS Bings und ihren 49 Schüler\*innen dabei.

Zweimal jährlich für je einen Monat zum Schulbeginn und erneut im Frühling liefen die Schüler\*innen ganz bewusst zu Fuß und sammelten dabei wertvolle Schulwege. Die Bingser Kinder haben im Oktober gestartet. Nach den Weihnachtsferien wurde der zweite Monat ausgesucht. Die VS Obdorf hat sich für die Monate November und März entschieden. „Den Schulweg gemeinsam mit Schulkolleg\*innen zu bestreiten ist ein soziales Erlebnis und fördert den Zusammenhalt in der Klasse“, sind sich Schulleiter Emanuel Jenny (VS Obdorf) und Schulleiterin Julia Spalt (VS Bings) einig.

Immer mehr Volksschüler\*innen verbringen ihre Zeit vor Bildschirmen statt mit Bewegung im Freien. Auch der Schulweg wird oft mit dem „Elterntaxi“-Auto zurückgelegt. Das Projekt „schoolwalker“ der aks Gesundheitsbildung in Vorarlberg will dem entgegenwirken. Mit einem Schulwegausweis sammelten sie Aufkleber und Unterschriften für ihre Fußwege und wurden am Ende mit Preisen belohnt. Die drei Hauptpreise sind Freibadsaisonkarten, alle anderen „Schoolwalker“ bekamen Tageskarten für das Freibad ValBlu. Zudem erhielten alle Teilnehmer\*innen einen Holz-Kreisel. Zur Verfügung gestellt wurden die Preise vom ValBlu,

der Sportunion sowie den Abteilungen Bildung und Umwelt der Stadt Bludenz.

Das Zu-Fuß-Gehen zur Schule fördert nicht nur die Fitness der Kinder, sondern leistet auch einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz. Weniger Autofahrten bedeuten weniger CO<sub>2</sub>-Ausstoß. Als engagierte e5-Gemeinde setzt Bludenz auf nachhaltige Mobilität und unterstützt Projekte wie „schoolwalker“, um Bewegung im Alltag und Klimaschutz wirkungsvoll zu verbinden.

„Mit schoolwalker bringen wir Bewegung, Gemeinschaft und Klimaschutz zusammen. Es ist schön zu sehen, wie engagiert unsere Schülerinnen und Schüler unterwegs sind – sie gehen mit gutem Beispiel voran und zeigen, dass jeder Schritt zählt. Ich freue mich darüber, dass die Schüler\*innen der beiden Volksschulen so aktiv mitgemacht haben und bedanke mich beim Lehrpersonal, den Eltern und den zuständigen Abteilungen der Stadt für die Umsetzung“, zeigt sich Bürgermeister Simon Tschann begeistert von den „Schoolwalkern“.



**Sandra Milosavac** (Kinder- und Schülerbetreuung und Kindergärten der Stadt Bludenz), **Bürgermeister Simon Tschann**, **Direktor der Volksschule Obdorf Emanuel Jenny** und **Hauptpreisgewinner\*innen der VS-Obdorf**.



# EIN STARKES ZEICHEN DES MITEINANDERS



**eltern.zeit**  
Jeden Freitag,  
13–17 Uhr  
Zäwas, Kirchgasse 8,  
6700 Bludenz  
Für Eltern – mit oder  
ohne Kinder

**kinder.zeit**  
Montag & Dienstag,  
16–18 Uhr  
Villa K, Jellerstraße  
16, 6700 Bludenz  
Für Kinder zwischen  
6 bis 12 Jahren  
Offener Betrieb ohne  
Aufsichtspflicht –  
keine Betreuungseinrichtung.

Mit dem neuen Projekt „zeit.familie“ setzt die Caritas Offene Elternarbeit in Kooperation mit der Stadt Bludenz ein starkes Zeichen für mehr Miteinander, Austausch und Unterstützung im Familienalltag.

Im Mittelpunkt stehen zwei neue Begegnungsangebote: „eltern.zeit“ und „kinder.zeit“. Offen, kostenfrei und unkompliziert laden sie regelmäßig zum Miteinander ein – mit viel Raum für Gespräche, gemeinsame Erlebnisse, Spiele und Entwicklung.

„Unsere Gesellschaft braucht Orte, an denen Eltern und Kinder sich begegnen, gemeinsam wachsen und voneinander lernen können“, so Elternarbeiterin Viktoria Beseda. Mit „zeit.familie“ entsteht genau so ein Ort: zugänglich, alltagsnah und getragen von der Idee einer starken Gemeinschaft.

Räume, in denen sich Eltern und Kinder willkommen fühlen, schaffen Vertrauen, Austausch und stärken das Miteinander. Sie können den Weg für eine für gelingende Zusammenarbeit ebnen. „Elternarbeit bedeutet, gemeinsam Verantwortung zu tragen, für die Entwicklung der Kinder und für ein gutes Miteinander. Wo Eltern sich einbringen dürfen und gehört wer-

den, entsteht echtes Vertrauen“, bekundet Vizebürgermeisterin Andrea Mallitsch.

## **Begegnung auf Augenhöhe: eltern.zeit**

Echte Gespräche, gegenseitige Unterstützung und Momente zum Durchatmen – das bietet „eltern.zeit“. Der Treffpunkt für Mütter, Väter und Erziehende – mit oder ohne Kinder – schafft Raum für Begegnungen jenseits des hektischen Familienalltags.

## **Spielerisch wachsen: kinder.zeit**

Doch nicht nur die Eltern brauchen einen Raum sowie Zeit zum Durchatmen. Bei „kinder.zeit“ treffen sich Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren zum kreativen Gestalten, Toben, Spielen und Freundschaften schließen. In geschützter Umgebung können sich die Kinder frei entfalten – alles kann, nichts muss.

## **Ein Projekt mit Zukunft**

„zeit.familie“ versteht sich nicht als kurzfristige Initiative, sondern als wachsendes Netzwerk für Familien – offen für alle, unabhängig von Herkunft, Einkommen oder Familienform. Ziel ist es, langfristige Strukturen zu schaffen, die den Familienalltag nachhaltig stärken.



## **Das sagen Eltern zum neuen Projekt:**

*„Durch zeit.familie habe ich gelernt, dass meine Stimme zählt – und dass ich das Zusammenleben in der Gemeinschaft aktiv mitgestalten kann. Das hat mein Selbstbewusstsein gestärkt.“*

*„zeit.familie hat mir neue Perspektiven eröffnet – sei es im Umgang mit kulturellen Unterschieden, in der Kindererziehung oder bei der Gestaltung unseres Familienalltags.“*

*„Ich habe durch zeit.familie nicht nur tolle Spielplätze in Bludenz entdeckt, sondern auch viele praktische Tipps bekommen – zum Beispiel, was wir bei Dauerregen unternehmen können oder wie ich mit ständigem Streit zwischen meinen Kindern umgehen kann.“*



**„zeit.familie“ schafft Raum für Austausch und gemeinsames Erleben.**



Als „Kulturmoderator“ mit Flucht- oder Migrationshintergrund unterstützt er beim Männertreff des Sozialsprengels Raum Bludenz mit Deutschlernern und bei Alltagsfragen.



## VOM GEFLÜCHTETEN ZUR HELFENDEN HAND

### MOHAMMADS WEG ZUR GELEBTEN INTEGRATION

Integration – ein Begriff, der oft in politischen Debatten fällt, gewinnt seine wahre Bedeutung erst im Alltag. Es sind Geschichten wie die von Mohammad Naso, die zeigen, was Integration wirklich bedeutet: Menschen, die Wurzeln schlagen, Gemeinschaft leben und ihre neue Heimat aktiv mitgestalten.

Geboren 1989 in Kamishli, einer vielfältigen, aber zunehmend instabilen Stadt im Nordosten Syriens, hatte Mohammad Naso große Pläne: Nach dem Besuch der Schule nahm er ein Studium der Rechtswissenschaften auf, um später als Anwalt für Gerechtigkeit einzutreten. Doch der Ausbruch des syrischen Bürgerkrieges zerstörte diese Träume brutal.

„Ich hatte große Träume“, erinnert sich Mohammad. „Ich wollte Anwalt werden. Aber dann kam der Krieg, und plötzlich ging es nur noch ums Überleben.“ Die Frontlinien rückten näher, Bomben fielen, Freunde verschwanden. Schließlich blieb ihm nur die Flucht. Eine gefährliche Reise zu Fuß über mehrere Grenzen, durch Notunterkünfte und Unsicherheit. In Österreich fand er schließlich einen Ort des Ankommens: Bludenz.

In Bludenz angekommen, begann Mohammad, sich sein neues Leben Schritt für Schritt aufzubauen. Mit beeindruckender Eigeninitiative lernte er Deutsch – autodidaktisch, mit Büchern, Hörbüchern und Gesprächen im Alltag. „Wenn ich hier leben will, muss ich die Sprache verste-

hen“, ist sein Leitsatz. Mohammad engagierte sich früh in Vereinen und half bei Veranstaltungen. Seine Offenheit und sein echtes Interesse machten ihn zu einem geschätzten Mitglied der Gemeinschaft. Besonders am Herzen liegt ihm der Männersprachtreff des Sozialsprengels Raum Bludenz. Dort unterstützt er andere Männer als „Kulturmoderator“ mit Flucht- oder Migrationshintergrund beim Deutschlernen, bei Alltagsfragen und beim Mut fassen – als Brückenbauer zwischen Kulturen und Lebenswelten.

Er stellt sich auch neuen Herausforderungen: etwa, als er im Freizeitbad Val Blu einen Schwimmkurs absolvierte. „Ich konnte nicht schwimmen. Aber ich wollte es lernen und mich im Wasser sicher fühlen – genauso wie im Leben hier“, sagt er heute.

Mohammads Weg ist geprägt von dem tiefen Wunsch, anderen zu helfen und führte ihn schließlich zur Entscheidung, eine Ausbildung zur Pflegeassistentin zu beginnen. „Ich möchte für andere da sein, besonders für ältere oder kranke Menschen. Das gibt einem Leben Sinn.“

Heute absolviert Mohammad seine Ausbildung mit großer Hingabe. Er bringt nicht nur fachliches Wissen mit, sondern auch Menschlichkeit, Empathie und die Erfahrung, wie wertvoll ein freundliches Wort oder ein mitfühlender Blick sein können – gerade dann, wenn man sich schwach oder fremd fühlt.



Weitere Informationen zum Männertreff unter [www.sozialsprengel-bludenz.at](http://www.sozialsprengel-bludenz.at)



Der neue Tanz- und Bewegungsraum kurz vor seiner Fertigstellung.



Paulina Zech (mit Querflöte und Affe), Fabio Juriatti (mit Trompete) und Mathilde Walch (mit Klarinette) v.l.n.r., wurden beim diesjährigen „Prima la Musica“ für ihre Leistungen ausgezeichnet.

## MUSIKSCHULE: TANZUNTERRICHT IN NEUEN RÄUMEN

### ZUBAU ZUR VOLKSSCHULE MITTE IN DER ZIELGERADEN

Der Zubau zur Volksschule Mitte schreitet seiner Vollendung entgegen. Während über den Sommer noch die Adaptierungs- und Sanierungsarbeiten im bestehenden Altbau der Volksschule gemacht werden – ein Großteil der Neugestaltung im Trakt der Musikschule wurde schon vergangenen Sommer erledigt – und die Außenanlage fertiggestellt wird, sind organisatorisch schon die Weichen für den Unterricht ab Herbst in den neuen und sanierten Altbauräumen gestellt worden.

Zwar wurde im Laufe der Planungen aus dem ursprünglich von der Stadtvertretung im Juli 2020 beschlossenen Tanzraum ein allgemeiner Bewegungsraum, doch nun ist es so weit, dass der Tanzunterricht der Musikschule, der seit mehr als 30 Jahren in der Turnhalle der Volksschule stattgefunden hat, in die neuen Räumlichkeiten umziehen kann. Besonders in der warmen Jahreszeit

war der Tanzunterricht in der von der Sonne sehr stark aufgeheizten Turnhalle immer eine sehr große Herausforderung für die mehr als 100 Tänzerinnen und Tänzer.

Durch die starke Nutzung der Turnhalle seitens der Volksschule und Schülerbetreuung und der grundsätzlichen Raumnot der Volksschule Mitte, war mittlerweile schon seit vielen Jahren der Tanzun-

terricht erst nach 16 Uhr möglich, was für die zahlreichen Kinder im Kindergarten- und frühen Volksschulalter schon reichlich spät war. Je nach Gruppe fand dadurch ihr Unterricht teilweise bis nach 18 Uhr statt.

#### Angebot an zeitgemäßem Tanzunterricht

Die Tanzpädagoginnen Racquel Del Rosario und Sarah Wallner bieten in ihrem Unterricht einen Mix aus sogenannten Urban Dance-Styles wie Hip-Hop, aber auch Ausdruckstanz und Ballettelementen u. a. Tanzstilen an, der bei den Kindern und Jugendlichen sehr gefragt ist.

Nun freuen sich die Tanzschülerinnen und -schüler der Städtischen Musikschule mit ihren Lehrerinnen schon sehr auf die neuen Räumlichkeiten und die sich daraus ergebenden neuen Möglichkeiten. „Wir hoffen sehr, dass der neue Raum die Situation für den Tanzunterricht deutlich verbessert und vor allem die zeitliche Einordnung in den Tagesablauf der Kinder einfacher macht. Die überaus engagierte Arbeit unserer Tanzpädagog\*innen und die daraus resultierenden Erfolge, die u. a. jedes Jahr im Rahmen der großen Tanzaufführung im Stadtsaal sichtbar werden, haben diese Verbesserung der Arbeitssituation schon längst gerechtfertigt“, freut sich Musikschuldirektor Thomas Greiner über die Realisierung dieses langjährigen Wunsches.

Tanzaufführung im Stadtsaal



Informationen bei der Städtischen Musikschule Bludenz, St. Peter-Straße 1, 6700 Bludenz, Tel.

05552/63621-426 oder [musikschule@bludenz.at](mailto:musikschule@bludenz.at), [www.bludenz.at/musikschule](http://www.bludenz.at/musikschule)

# WOODROCK FESTIVAL 2025

## STÄRKER, BUNTER UND GENERATIONSÜBERGREIFENDER

Von Donnerstag, 17. bis Samstag, 19. Juli 2025, verwandelt sich der Festivalplatz in Hinterplärsch-Bludenz wieder in einen Ort voller Musik, Gemeinschaft und Begeisterung. Organisiert von der Offenen Jugendarbeit Bludenz – Villa K., steht das Festival seit über drei Jahrzehnten für gelebte Jugendkultur, Partizipation und regionale Musikförderung.

Nach dem gelungenen Neustart 2023 wird in diesem Jahr nicht nur das Festival selbst weiterentwickelt, sondern auch ein völlig neues Kapitel aufgeschlagen mit einem ganz besonderen Fokus: Musik, die alle Generationen verbindet und alle Herzen höherschlagen lässt. Egal, ob lokale Bands oder spannende Newcomer, es ist für jede und jeden etwas dabei. Genau dieser generationsübergreifende Spirit soll Woodrock 2025 prägen – offen, lebendig und vielfältig.

Ein absolutes Highlight ist der neue Kidsday, der das Festival am Donnerstag, 17. Juli, eröffnet. Dieser Tag ist ganz den jüngsten Besucherinnen und Besuchern gewidmet und bietet ein buntes Programm voller Mitmachaktionen. Die Dino-Rockband Heavy-saurus bringt kindgerechten Rock auf die Bühne und sorgt für Begeisterung bei Klein und Groß. Ergänzt wird der Tag durch eine Kinderdisco mit dem achtjährigen DJ FLIX, Mitmach-Zirkus, Kinderschminken sowie Riesenseifenblasen und andere kreative Erlebnisse. Der Kidsday macht Woodrock erstmals auch zum echten Familienfestival.

Am Freitag, 18. Juli, beginnt das Festival mit einem Abend, der ganz im Zeichen der regionalen Musikszene steht. Mit „Ausflug mit Franziska“, „Krauthobel“ und „Retschn Ernst sei Maschin“ betreten echte Lokalmatadoren die Bühne. Bands, die nicht nur für musikalische Qualität stehen, sondern auch für gelebte Verbundenheit mit der Region.

Ihre Auftritte spiegeln das wieder, was Woodrock ausmacht: Nähe zum Publikum, Authentizität und die Leidenschaft, gemeinsam Musik zu erleben. Im Anschluss sorgt die Aftershow-Party mit „KREIS FLOW LUST – hosted by TIMELESS“ für einen stimmungsvollen Ausklang. Hier treffen sich Musikliebhaberinnen und Musikliebhaber, um den Tag gemeinsam tanzend ausklingen zu lassen.

### Alternativer Rock bis Elektro

Der Samstag, 19. Juli 2025, bietet ein weiteres starkes Line-up mit „Riot & Us“, „Lary“ and the Lobsters“, „Rovar“ und „Transmitter“. Die stilistische Vielfalt reicht von Indie über Alternative Rock bis hin zu elektronischen Elementen. Bei der Aftershow-Party mit IMPACTIC und „KREIS FLOW LUST – hosted by TIMELESS“ wird der Festivalspirit bis spät in die Nacht weitergetragen. Hier verschmelzen Klänge, Licht und Begegnung zu einem stimmungsvollen Finale, das das Woodrock-Wochenende würdig abschließt. Alle Infos zum Programm, Anreise, Beteiligung und Tickets finden sich auf der offiziellen Website: [www.woodrock.at](http://www.woodrock.at)



Das Mega-Highlight am Donnerstag, 17.07.2025: Rocken mit den Dinos – Heavy-saurus live.



Krauthobel - Die unvergleichliche lokale Band, die mit voller Energie die Bühne zum Beben bringt.

BLUDENZ VORARLBERG

MARK YOUR CALENDARS

**WOODR★CK  
FESTIVAL 25**

**17/07/25  
18/07/25  
19/07/25**

**KIDSDAY**

15



Sogenannte Skateboxen wurden beim „spark7“-Jugend- und Freizeitplatz aufgestellt und können bald in Betrieb genommen werden.

## FORTSCHRITTE BEI STÄDTISCHEN BAUVORHABEN

### BILDUNG, FREIZEIT UND SICHERHEIT IM FOKUS BLUDENZER GROSSPROJEKTE



Die offizielle Eröffnung der Volksschule Mitte mit einem Tag der offenen Tür finden am Freitag, 10. Oktober statt.

Der Außenbereich der Volksschule Mitte nimmt immer mehr Form an.

Der Erweiterungsbau der Volksschule Mitte schreitet sichtbar voran. Während auf dem Vorplatz noch Arbeiten durchgeführt werden, ist der linke Gebäudeteil bereits fertiggestellt. Im Inneren des neuen Trakts konnten die Klassenräume in Betrieb genommen werden.

Seit rund zwei Jahren wird an diesem Projekt gearbeitet. Nach dem Abbau der Containerprovisorien und der Firstfeier im Vorjahr befindet sich der Bau nun in der Endphase. Sobald der Umzug der Klassen abgeschlossen ist, beginnen die Sanierungs- und Adaptierungsarbeiten im Altbau. Dort werden unter anderem die Werk- und Musikräume modernisiert, und die bisherige Garderobe wird künftig als neuer Werkraum genutzt.

Das neue Raumangebot umfasst sechs Klassenräume, vier Einzelförderräume, zwei

Gruppenräume, zwei offene Lernbereiche („Marktplätze“), eine großzügige Bibliothek, einen Gymnastikraum sowie einen zusätzlichen Raum für die Mittagsbetreuung. Großzügige Fensterflächen, moderne Ausstattung und eine durchdachte Raumaufteilung sollen eine lernförderliche Umgebung schaffen.

Der neue Eingang an der Schillerstraße ist bereits in Betrieb. Mit dem Schulbeginn 2025/26 soll das gesamte Projekt abgeschlossen sein. Die Eröffnung ist für Freitag, den 10. Oktober, im Rahmen eines Tags der offenen Tür geplant. Die Stadt Bludenz investiert insgesamt 22 Millionen Euro in dieses zukunftsweisende Bildungsprojekt.

#### Fortschritt beim „spark7“-Jugend- und Freizeitplatz

Auch beim „spark7“-Jugend- und Freizeitplatz gehen die Arbeiten zügig voran. Die Betonierarbeiten für die neue Skateanlage – das Herzstück der rund 4.600 m<sup>2</sup> großen Fläche – sind bereits abgeschlossen. Ergänzend wurden erste Skateboxen installiert, die künftig vielfältige Nutzungsmöglichkeiten für Skatebegeisterte bieten.

Ein zentrales Element des neugestalteten Areals ist ein moderner Pavillon, der das bisherige Gebäude ersetzt. Dieser wird mit barrierefreien WC-Anlagen, Aufenthaltsräumen sowie Räum-



lichkeiten für die Offene Jugendarbeit (OJA) Bludenz ausgestattet. Damit entsteht ein multifunktionaler Treffpunkt, der sowohl funktionalen als auch sozialen Bedürfnissen gerecht wird.

Neben sportlichen Angeboten wie Skaten, Streetball und Fußball sorgt eine durchdachte Wegeführung für eine optimale Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz. Das Konzept wird ergänzt durch eine neue Abstellanlage für Fahrräder und Mopeds, Verkehrsberuhigungsmaßnahmen sowie Maßnahmen zur Lärm- und Abfallreduktion. Rund 50 neu gepflanzte Bäume und gestaltete Grünflächen verleihen dem Gelände zudem einen parkähnlichen Charakter.

Die Anlage ist generationenübergreifend konzipiert und soll als attraktiver Aufenthaltsort für Jugendliche aus der gesamten Region dienen. Die Fertigstellung der Hauptarbeiten ist für den Sommer geplant. Die Gesamtkosten in Höhe von 2,1 Millionen Euro werden durch Eigenmittel der Stadt Bludenz sowie Fördermittel von Land und Bund gedeckt.

### Sanierung der historischen Musikschule in der Rathausgasse

Die Stadt Bludenz saniert derzeit eines ihrer historischen Gebäude: die alte Musikschule in der Rathausgasse, die sich seit vielen Jahren im Besitz der Stadt befindet. Ziel ist es, die Bausubstanz zu erhalten und gleichzeitig modernen Anforderungen an Nutzung, Komfort und Barrierefreiheit gerecht zu werden. Die Umbauten wurden vom Architekturbüro Zottele Mallin Architekten ZT GmbH geplant und in enger Abstimmung mit dem Bundesdenkmalamt sowie einem bauphysikalischen Fachbüro umgesetzt. Besonderes Augenmerk liegt auf der behutsamen Integration neuer Bauteile in die bestehende Bausubstanz.

Im ersten Obergeschoss wurden bereits neue WC-Anlagen mit getrennten Vorräumen für Damen und Herren fertiggestellt. Auch im Dachgeschoss entstehen moderne Sanitärbereiche. Hier fanden die umfangreichsten Arbeiten statt: Die bestehende, frühbarocke Dachstuhlkonstruktion aus den Jahren 1683–1684 bleibt erhalten, wird jedoch aus statischen Gründen durch eine neue Dachkonstruktion überbaut. Die ehemals niedrigen Räume wurden geöffnet, mit neuen Fenstern und einer zusätzlichen Gaube versehen. Dadurch entstehen lichtdurchflutete Räume mit angenehmer Raumhöhe

und schöner Aussicht auf die St.-Laurentiuskirche und das Schloss Gayenhofen.

Die alte Wendeltreppe wird durch eine neue, sichere Treppe ersetzt. Insgesamt entsteht durch die Umbaumaßnahmen zusätzlicher Büroraum mit rund 100 m<sup>2</sup> Fläche. Parallel dazu erfolgen im gesamten Dachgeschoss Trockenbauarbeiten. Dabei wird die Raumaufteilung überarbeitet und durch Glastrennwände eine moderne, offene Atmosphäre geschaffen.

Die Fertigstellung der Umbauarbeiten ist – vorbehaltlich eines planmäßigen Bauverlaufs – für den Herbst vorgesehen.

### Neues Feuerwehrgerätehaus Bings/Stallehr bezogen

Nach einjähriger Bauzeit wurde das neue Feuerwehrgerätehaus Bings/Stallehr im Februar offiziell bezogen. Das moderne Gebäude bietet auf 1.700 m<sup>2</sup> Fläche optimale Voraussetzungen für die 55 aktiven Mitglieder\*innen sowie 14 Nachwuchskräfte. Zur Ausstattung gehören vier Fahrzeugboxen, ein Schlauchturm, Schulungs-, Aufenthalts- und Jugendräume sowie eine Funkstation. Eine Notstromversorgung stellt den Betrieb auch im Krisenfall sicher.

Besonderer Wert wurde auf nachhaltiges Bauen gelegt: Die grüne Holzfassade unterstreicht den ökologischen Anspruch des Projekts. Mit dem Neubau wurde die Einsatzfähigkeit der Feuerwehr erheblich verbessert – ein bedeutender Schritt für die Sicherheitsinfrastruktur in der Gemeinde Stallehr und im Land Vorarlberg.



Der Innenausbau der alten Musikschule ist im vollen Gange. Die Fertigstellung der Umbauarbeiten ist planmäßig auf Herbst 2025 angesetzt.



Die Feuerwehr Bings/Stallehr veranstaltet am Sonntag, 31. August, ihre offizielle Eröffnung des Feuerwehrgerätehauses.

Mit ihrer grünen Holzfassade setzt die Bauweise ein sichtbares Zeichen für Nachhaltigkeit.



# 10 JAHRE BLUDENZ EUROPEAN JUNIOR OPEN

## INTERNATIONALES NACHWUCHSTENNIS INMITTEN DER ALPEN



**Hochtalentierte Nachwuchsspieler\*innen aus aller Welt messen sich in spannenden Matches vor der Bludenz Bergkulisse.**

Zum bereits zehnten Mal wird in diesem Sommer das renommierte „Bludenz European Junior Open“ auf der Tennisanlage des TC Bludenz ausgetragen – ein sportliches Highlight im Kalender des Vorarlberger Tennish Nachwuchses.

Jahr für Jahr treffen sich auf der Tennis-Anlage hochtalentierte Nachwuchsspieler\*innen und -spieler aus aller Welt, um sich in spannenden Matches zu messen und wichtige Punkte für die internationale Rangliste zu sammeln. Auch heuer dürfen Teilnehmer\*innen aus über 30 Nationen in Bludenz begrüßt werden – darunter Spieler\*innen aus Kanada, den USA, Südamerika, Asien, Australien, Afrika und natürlich zahlreichen europäischen Ländern.

Besonders beeindruckt zeigt sich der Tennish Nachwuch immer wieder von der einzigartigen Kulisse: Tennisspielen vor der imposanten Berglandschaft ist für viele ein unvergessliches Erlebnis. Aus österreichischer Sicht besonders erfreulich ist, dass sich

Spieler\*innen wie Joel Schwärzler, Sebastian Sorger oder Lilly Tagger, die einst in Bludenz aufschlugen, inzwischen auf der Challenger-Tour etablieren konnten – ein Beweis für das hohe sportliche Niveau des Turniers.

Neben Tennis bietet das Turnier auch abseits des Platzes einiges: Bis zu 15 abwechslungsreiche Side Events sorgen für Unterhaltung und Begegnung – sowohl für Teilnehmer\*innen als auch für Besucher\*innen. Ein besonderes Highlight ist die beliebte Tombola, bei der jedes Jahr Preise im Gesamtwert von rund 35.000 Euro verlost werden – darunter Hubschrauber-Rundflüge, Wellnessurlaube, VIP-Karten für Red Bull Salzburg, hochwertige Tennis-Ausrüstung und vieles mehr.

Ein schöner Nebeneffekt: Die Turnieratmosphäre ist international geprägt, die Hauptsprache auf der Anlage ist Englisch. Besonders für Kinder und Jugendliche aus der Region ist das eine wertvolle Erfahrung – sprachlich wie kulturell.



**Athlet\*innen aus 30 Nationen zeigen ihr Können auf den Plätzen des TC Bludenz.**



**SPARKASSE**   
Bludenz

**S-VERSICHERUNG**

Eine Marke der WIENER STÄDTISCHE Versicherung AG Vienna Insurance Group

# Private Krankenversicherung für Kinder - schon ab €19,24\*

Egal ob Kinderarzt, Kardiologe oder Augenarzt: Dank der Privatarztversicherung können Sie die Spezialisten für Ihr Kind frei wählen.

Alternative Heilbehandlung durch Therapeuten wie Homöopathie, TCM, Kinesiologie etc., sind ebenso versichert. Je nach Produktvariante werden auch Kosten für Medikamente, Heilbehelfe (z.B. Brillen, Schuheinlagen), Physio- und Psychotherapie erstattet.

**\*Kinderprämie bis zum 20. Geburtstag für den Tarif MEDplus Privatarzt SMART**



Bauamtsleiter Peter Mahner, Bernhard Marte, Bürgermeister Simon Tschann, Ingenieur Josef Galehr, und Stadtplanerin Antonia Hopfner bei der Verleihung des Anerkennungspreises.

## VERBINDUNG MIT WEITBLICK: DIE NEUE GALGENTOBELBRÜCKE

### INGENIEURSKUNST ÜBER DEM TOBEL - BRÜCKENPROJEKT SETZT NEUE MASSSTÄBE

Schon mit der Eröffnung der neuen Galgentobelbrücke setzt die Stadt Bludenz ein starkes Zeichen für nachhaltige Mobilität und architektonisch anspruchsvolle Infrastruktur. Das Projekt ging aus einem zweistufigen Planungswettbewerb hervor und wurde nun von der Jury des Vorarlberger Baukulturpreises für seine herausragende gestalterische und technische Qualität gewürdigt.

den konnte. Beim diesjährigen Baukulturpreis der Hypo Vorarlberg hob die Jury insbesondere die sensible Einbettung in das natürliche und städtische Umfeld hervor und verlieh dem Projekt eine Anerkennung für architektonische und technische Exzellenz.

Die neue Galgentobelbrücke: preisgekrönte Verbindung von Mobilität und Baukultur.

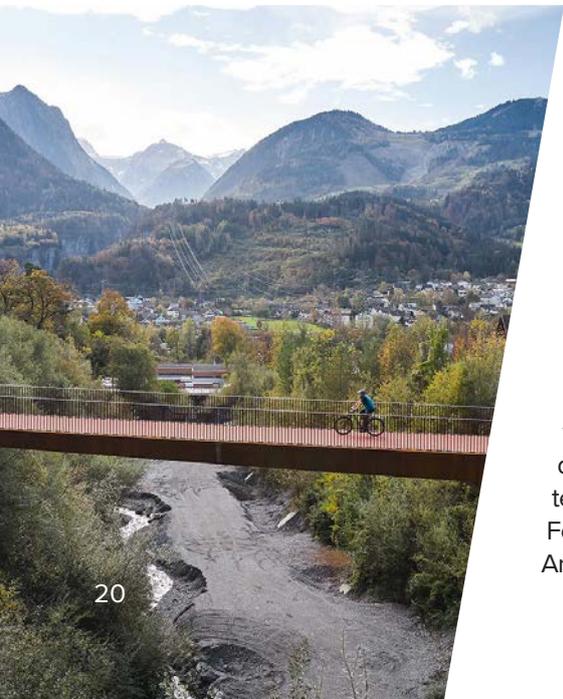
Die rund 55 Meter lange Fuß- und Radwegbrücke ersetzt ein Bauwerk aus den 1990er-Jahren und stellt eine zentrale Verbindung im innerstädtischen Wegenetz dar – von der Sankt-Anna-Straße über „Am Tobel“ bis nach Nüziders. Als

Teil der Landesradroute wird sie täglich von zahlreichen Radfahrer\*innen und Fußgänger\*innen genutzt. Bürgermeister Simon Tschann betonte bei der Eröffnung: „Die neue Galgentobelbrücke ist mehr als nur eine Verbindung – sie zeigt, wie durchdachte Infrastruktur unsere Stadt lebenswerter macht.“ Die Umsetzung dieses anspruchsvollen Entwurfs basiert auf dem Ergebnis eines Architekturwettbewerbs, den das Feldkircher Büro Marte.Marte Architekten für sich entschei-

Die Brücke kombiniert moderne Ingenieurkunst mit hoher gestalterischer Finesse: Die konisch zulaufende Form und die schräg gestellte Stütze fügen sich harmonisch in das steil eingeschnittene, grün bewachsene Galgentobel ein. Die Verjüngung an den Brückenenden und die dezente Aufweitung in der Mitte schaffen eine markante Geometrie, die nicht nur dem Verkehrsfluss dient, sondern auch Aufenthaltsqualität bietet.

Auch die technische Umsetzung war herausfordernd: Der rund 90 Tonnen schwere Stahlüberbau wurde in drei Segmenten vorgefertigt und mithilfe eines 250-Tonnen-Krans millimetergenau montiert. Die Widerlager wurden mit 20 Kleinbohrpfählen bis in 20 Meter Tiefe gegründet, um den statischen Anforderungen gerecht zu werden.

Das Gesamtprojekt wurde mit einem Budget von rund zwei Millionen Euro realisiert, wobei Land und Bund etwa 70 Prozent der Kosten übernahmen. Für die Tragwerksplanung zeichnete M & G Ingenieure verantwortlich, der präzise Stahlbau stammt von GLS Brückenbau aus Salzburg.



# NEUE BÜRGERMEISTERIN IN UNSERER PARTNERSTADT

## POLITISCHER WECHSEL IN BORGGO: MARTINA FERRAI GEWINNT KLAR

Neuwahlen gab es nicht nur bei uns, sondern auch in unserer Partnerstadt Borgo in Valsugana. Eine Stichwahl entschied dort darüber, wer die nächsten Jahre die Stadtverwaltung leiten soll. Martina Ferrai (Listen „In Centro Borgo Olle“ und „Comunità Futura“) erreichte 61 Prozent der Stimmen. Der bisherige Bürgermeister Enrico Galvan (38,95 Prozent), der von den Listen „Borgo e Olle Bene Comune“ und „Borgo Domani“ unterstützt wurde, unterlag in der Stichwahl. Aufgrund der gemeinsamen Geschichte über viele Generationen hinweg, wurde 1991 zwischen Bludenz und Borgo eine Städtepartnerschaftsvertrag geschlossen. Seither hat es in vielen Bereichen gemeinsame Aktivitäten und Treffen gegeben. Viele Bludener und Bludenerinnen haben familiäre Verbindungen nach Borgo und in das Valsugana. Nach mehreren Naturkata-



**Die neue Bürgermeisterin der Partnergemeinde von Bludenz Borgo Valsugana: Martina Ferrai.**

strophen – zuletzt kam nach einem Großbrand und verheerenden Überschwemmungen gegen Ende des 19. Jahrhunderts die Seidenraupenzucht zu erliegen – erfolgte eine Massenauswanderung. In Vorarlberg wurden zeitgleich aufgrund des Baues der Arlbergbahn und der stark wachsenden Industrie Arbeitskräfte gebracht und schließlich im ebenfalls zum

Habsburger-Reich gehörenden Trentino gefunden. Die Geschichte dieser Zeit ist in mehreren Ausgaben der Bludener Geschichtsblätter und vor allem im Buch „Auswanderung aus dem Trentino und Einwanderung nach Vorarlberg“, das auf Initiative des Komitees „Trentiner und ihre Nachkommen in Vorarlberg“ entstanden ist, nachgelesen werden.

Seit 1991 besteht die Partnerschaft zwischen Bludenz und Borgo.



Weitere Informationen sind auf [www.comune.borgo-valsugana.tn.it/it](http://www.comune.borgo-valsugana.tn.it/it) zu finden.

## HOCH HINAUS AM MUTTERSBERG

Ein Ausflug auf den Muttersberg ist der perfekte Mix aus Naturgenuss, Abenteuer und Erholung für alle, die einfach mal raus möchten. Die Muttersberg Seilbahn bringt Besucher\*innen täglich bequem auf 1.401 Meter Seehöhe. Von dort aus eröffnet sich nicht nur ein beeindruckender Panoramablick auf die umliegende Bergwelt, sondern auch ein vielseitiges Freizeitangebot.

Familien freuen sich über den großen Abenteuer-spielplatz bei der Bergstation und das Fußbad mit frischem Quellwasser. Auch ein kleines Hundeschwimmbecken sorgt für die nötige Abkühlung der Vierbeiner. Kulinarisch verwöhnt der Alpengasthof Muttersberg seine Gäste mit heimischer Küche, saisonalen Spezialitäten und einem großzügigen Indoor-Spielzimmer, das Kindern auch bei unbeständigem Wetter

viel Raum zum Austoben bietet. Montag und Dienstag sorgt ein kleiner Kiosk bei der Bergstation für das leibliche Wohl, mit einer kleinen Auswahl an kalten und warmen Speisen. Ob sportlich aktiv, genüsslich entspannt oder spielerisch unterwegs – der Muttersberg ist immer eine gute Idee.

### Öffnungszeiten im Überblick:

**Muttersberg Seilbahn:** Täglich von Montag bis Sonntag, 9 bis 17 Uhr

**Alpengasthof Muttersberg:** Mittwoch bis Sonntag, 9.30 bis 16.30 Uhr; Montag & Dienstag Ruhetag

**Kiosk bei der Bergstation.** Geöffnet an Montagen und Dienstagen mit kleiner Auswahl an kalten und warmen Speisen.



**Kontakt:**  
**Muttersberg Seilbahn Bludenz**  
Telefon: +43 5552 68 035  
E-Mail: [alpengasthof@muttersberg.at](mailto:alpengasthof@muttersberg.at)  
Website: [www.muttersberg.at](http://www.muttersberg.at)

# NAHWÄRMEWERK BLUDENZ BEKOMMT STANDORT ZUKUNFTSPROJEKT STARTET AM ZEMENTWERKAREAL

Im Mai legte die Stadtvertretung Bludenz den Standort für das neue Nahwärmewerk auf dem Gelände des ehemaligen Zementwerks Lorüns fest. Die Stadt Bludenz, die Agrargemeinschaft Bürs und die illwerke vkw arbeiteten bereits seit geraumer Zeit gemeinsam am Ausbau einer nachhaltigen Nahwärmeversorgung in der Region.



Haushalte und Betriebe erhalten zeitnah Informationen zum Netzanschluss, auch online unter [www.vkw.at/nahwaerme-bludenz-buers](http://www.vkw.at/nahwaerme-bludenz-buers).

Nach intensiver Planung, Gesprächen auf Gemeinde-, Stadt- und Landesebene sowie einer umfassenden Standortanalyse wurde das Zementwerkareal als geeigneter Platz für die Heizzentrale ausgewählt. Der dazugehörige Baurechtsvertrag wurde einstimmig beschlossen und konnte nach Einigung mit dem Grundstückseigentümer offiziell abgeschlossen werden.

Geplant war der Bau eines Biomasseheizwerks, das später zusätzlich die Abwärme des geplanten Lünarseekraftwerks II nutzen sollte. Bürgermeister Simon Tschann bezeichnet das Projekt als innovativ und nachhaltig. Auch Stadträtin Martina Brandstetter hebt hervor, dass es angesichts des hohen Anteils fossiler Heizsysteme in Bludenz ein wichtiger Schritt Richtung klimafreundlicher Wärmeversorgung ist.

Im weiteren Jahresverlauf soll die konkrete Planung der Heizzentrale und des ersten Abschnitts des Wärmenetzes vorangetrieben



Der Informationsnachmittag stieß auf großes Interesse.

und zur Genehmigung eingereicht werden. Mit Festlegung des Standorts konnte auch der Vertrieb starten – Haushalte und Betriebe werden zeitnah Informationen zum Netzanschluss erhalten, auch online unter [www.vkw.at/nahwaerme-bludenz-buers](http://www.vkw.at/nahwaerme-bludenz-buers).

Zudem wurden zwei Informationsveranstaltungen angeboten: Am 13. Juni 2025 fand im Bludener Rathaus ein Info-Nachmittag statt, gefolgt vom Energiemarkt der illwerke vkw am 14. Juni in der Mittelschule Bürs – jeweils mit Möglichkeit zum direkten Austausch mit Projektverantwortlichen.

„Neues Nahwärmewerk entsteht am Zementwerkareal Lorüns.“



# HITZETIPPS FÜR DEN SOMMER

Bludenz ist besonders von den Folgen des Klimawandels betroffen – längere Hitzeperioden werden häufiger. Damit alle, besonders gefährdete Gruppen wie Ältere, Kinder und Kranke, gut durch den Sommer kommen, helfen diese Maßnahmen:

- Wohnräume kühlen: Frühlingslüften, tagsüber Fenster schließen & abdunkeln. Ventilatoren und feuchte Tücher unterstützen zusätzlich.
- Richtige Kleidung & Ernährung: Luftige, helle Kleidung tragen, leichte Kost wie Obst, Salat & Fisch bevorzugen.
- Viel trinken: Wasser, Mineralwasser oder Tee – kein Alkohol.

- Mittagshitze meiden: Zwischen 11 und 15 Uhr im Schatten bleiben oder Siesta halten.
- Aktivitäten anpassen: Sport & körperliche Arbeit auf Morgen oder Abend verlegen.
- UV-Schutz: Sonnenbrille, Sonnencreme & Kopfbedeckung verwenden.
- Für andere da sein: Ältere oder alleinlebende Personen regelmäßig unterstützen.
- Wichtig: Niemals Kinder oder Tiere im Auto zurücklassen – Lebensgefahr!



## VORARLBERG RADELT 2025

Auch in diesem Jahr findet der jährliche Fahrradwettbewerb mit großartigen Gewinnmöglichkeiten statt! Zum Abschluss der diesjährigen Aktion gibt es im September wieder eine Fahrradparade mit Ausklang und Verlosung der Preise für die Verein-

schallenge (angemeldete Vereine, die mehr als 5.000 km gesammelt haben) in Bürs. Macht mit und tut eurer Gesundheit und ganz nebenher dem Klima etwas Gutes! Einfach APP downloaden, anmelden und losradeln!



Webseite Vorarlberg radelt. [www.vorarlberg-radelt.at](http://www.vorarlberg-radelt.at)



## SCHWERPUNKT BIODIVERSITÄT

Im Rahmen des Formats „Umwelt im Gespräch“ gab es im Frühjahr einen Schwerpunkt zum Thema Biodiversität und vernetzte Lebensräume. Ökosysteme mit hoher Biodiversität können sich besser an klimatische Änderungen anpassen und sich nach Extremereignissen besser erholen. Eine besonders wichtige Rolle spielen vernetzende Lebensräume, wie beispielsweise die Alfenz-Au, einer der wenigen natürlich belassenen Flussabschnitte in Vorarlberg. Im Rahmen einer Exkursion (in Zusammenarbeit Stadt Bludenz und Amt der Vorarlberger Landesregierung) mit der Biologin Johanna Kronberger konnten interessierte das einzigartige Ökosystem der Auwälder erkunden. Mit seinem sich ständig verändernden Geschiebe ist diese Au ein wertvoller Lebensraum für unsere einheimische Tier- und Pflanzenwelt.

Pflanzen vor der Samenreife zu entfernen. Invasive Neophyten sind nicht heimische Arten, die sich rasant auf gestörten Böden (Brachflächen, Wiesen, Wegränder, Flussläufe, etc.) ausbreiten und einheimische Arten durch schnelles und dichtes Wachstum verdrängen und damit massiv zu einer Verarmung der Pflanzenvielfalt beitragen. Viele heimische Insekten können nichts mit diesen Pflanzen anfangen und bei manchen Arten ist der Boden nach dem Absterben ungeschützt der Erosion ausgesetzt. Deshalb ist es wichtig die invasiven Pflanzen vor Beginn der Samenreife zu entfernen und fachgerecht im Restmüll zu entsorgen.

Im Rahmen des Formats „Umwelt im Gespräch“ wurden die Alfenzauen besichtigt und es fand eine Kräuterexkursion statt.

Ein weiterer Schwerpunkt war die gemeinsame Neophyten-Aktion, bei der freiwillige Helfer\*innen tatkräftig mit anpackten, um die





## BEATS & BEER – MUSIKGENUSS UNTER FREIEM HIMMEL

Auch 2025 verwandelt sich die Bludenzener Altstadt wieder an drei Sommerabenden in eine stimmungsvolle Open-Air-Bühne für Beats & Beer! Regionale und internationale Musiker sorgen bei freiem Eintritt für gute Laune, kühle Drinks und heiße Rhythmen – ein Pflichttermin für Musikfans aus ganz Vorarlberg. Am 12. Juni bei Sommerwetter rockten „StressedOut“ feat. Bennie McMillan“

bereits den Sparkassenplatz. Mit Coverhits aus den letzten Jahrzehnten und aktuellem Chartsound wurde die Bühne zur Tanzfläche! Für kulinarische Genüsse und kühle Getränke sorgten die Bludenzener Gastronom\*innen.



Weitere Informationen zu den Beats-&-Beer-Veranstaltungen sind unter [www.bludenz-events](http://www.bludenz-events) zu finden.

„StressedOut“ feat. Bennie McMillan brachten am Juni Termin die Untersteinstraße zum beben.

### ZWEI TERMINE, ZWEI HIGHLIGHTS

**Do 10/JUL** 18 Uhr Rathausgasse

#### THE MONROES

Zurück in die 50er & 60er! Die stilechte Rock'n'Roll-Show bringt nicht nur die Altstadt, sondern auch Petticoats und Pomade zum Schwingen. Mehrstimmiger Gesang, echte Bühnenpower und jede Menge Nostalgie pur.

**Do 21/AUG** ValBlu

#### VORARLBERG 3 – VALBLU-EDITION

Zum Jubiläum des Val Blu gibt's ein neues Format: Drei Vorarlberger Combos, jeweils maximal zu dritt, bringen abwechselnd rund 45 Minuten Austropop vom Feinsten – neu interpretiert und mitsingbar. Dazu: Streetfood, Drinks und Freibad-Feeling bis Mitternacht!

## ALTSTADT-MAGIE: FESTIVAL DES STAUNENS GEHT IN DIE ZWEITE RUNDE

Pünktlich zum Zeugnistag verwandelt sich die Bludenzener Altstadt wieder in eine bunte Erlebniswelt für Kinder, Familien und Jugendliche. Zwei Tage lang steht Staunen, Mitmachen und Feiern im Mittelpunkt – perfekt, um entspannt in die Sommerferien zu starten. Bei der „Altstadt-Magie“ zeigen junge Talente und erfahrene Künstler\*innen ihr Können: Von beeindruckenden Seifenblasen- und Zaubershow über

kreative Tanzauftritte bis hin zu lustigen Mitmachaktionen für Kinder. Auch heuer heißt es wieder: gemeinsam lachen, staunen und „Wow“-Momente erleben – mit Freunden oder der ganzen Familie.

#### Erweitertes Rahmenprogramm

Neu in diesem Jahr: Am Abend sorgt ein DJ für ausgelassene Stimmung – nicht nur für die Jüngsten! Schulklassen dürfen sich zudem auf einen eigens gemixten alkoholfreien Ferien-Drink freuen. Chillige Liegestuhl-Zonen laden in der gesamten Altstadt zum Verweilen ein und machen Bludenz für ein Wochenende zum coolen Treffpunkt im Oberland.

#### Termine:

Freitag, 4. & Samstag, 5. Juli 2025  
Öffnungszeiten: Fr., 10 – 23 Uhr und Sa., 10 – 14 Uhr



# NEU IN BLUDENZ: GENUSS, STIL & TIERISCH GUTE PFLEGE

**Das Restaurant „Mabuhay“** in der Bludener Rathausgasse bietet seit dem 15. April authentische philippinische Küche.

Geleitet wird es von Sheila Moser, einer gebürtigen Philippinerin, die seit über 20 Jahren in Vorarlberg lebt. Der Name „Mabuhay“ bedeutet „Willkommen“ – ein Gefühl, das sich durch die herzliche Atmosphäre und Gastfreundschaft im Lokal zieht.

Das kulinarische Angebot spiegelt die Vielfalt der philippinischen Inselwelt wider – mit traditionellen Gerichten wie Pancit Bihon (Nudelgericht) und hausgemachten Frühlingsrollen. Zur Eröffnung lud das Lokal zu einem stimmungsvollen Soft Opening mit Live-Musik und Kostproben ein. Das Interesse war groß: Das Restaurant war voll besetzt, unter den Gästen waren auch Persönlichkeiten aus der Stadt wie Vizebürgermeisterin Andrea Mallitsch.

Mabuhay überzeugt durch familiäre Herzlichkeit, authentische Aromen und ein gemütliches Ambiente – ein Stück der Philippinen mitten in Bludenz. Infos zu den Öffnungszeiten sind unter [mabuhay-bz.at](https://mabuhay-bz.at) zu finden.

## Hingucker Homme

Ein Laden für Männer – aber nicht irgendeiner. Für die, die Wert auf Stil legen, ohne sich verkleidet zu fühlen. Für alle, die auf Qualität setzen und Persönlichkeit ausstrahlen – mit Brillen, die nicht nur beeindrucken, sondern perfekt zu einem passen. Für die, die ihre Lieblingsstücke am liebsten immer wieder tragen. Für alle, die im Alltag gut aussehen wollen, ohne sich den Kopf über Trends zu zerbrechen.

Hier geht es nicht um Labels, sondern um Qualität, um Atmosphäre und guten Kaffee. Egal ob als Freund, Partner, Ehemann, Abenteurer, Sportler, Musiker, Draufgänger oder Genießer – hier ist für jeden etwas dabei.

Weitere Infos unter <https://www.hingucker.at>

**Tierisch schön Hundesalon** Madlen Kessler hat in der Bludener Innenstadt den „Tierisch Schön Hundesalon“ eröffnet. Dort bietet sie vielfältige Pflegeleistungen für Hunde an – vom Schneiden bis zu entspannenden Bädern. Der Salon ist Dienstag bis Freitag von 9–18 Uhr und samstags von 9–13 Uhr geöffnet. Weitere Infos gibt es auf der Website und den Social-Media-Kanälen.

## Piccadilly – old style und zeitlos

Die erfahrenen Gastronomen Betty Sallmayer und Andy Vonlon übernehmen das Kultlokal und bringen frischen Wind in die Bludener Nachtszene. Im Mittelpunkt stehen Bier-Spezialitäten, darunter das exklusive Kilkenny 1710 aus einer irischen Abtei. Ergänzt wird das Angebot durch Cocktails, Cidre, Whiskey- und Gin-Verkostungen.

Auch für Unterhaltung ist gesorgt: Dartturniere – eine Leidenschaft der Betreiber – sowie regelmäßige Live-Musik im Unplugged-Stil und Fußballübertragungen sollen das Pub zum Treffpunkt für Jung und Alt machen. Das neue Piccadilly verbindet damit nostalgisches Flair mit modernem Pub-Erlebnis.

## Öffnungszeiten:

Donnerstag bis Sonntag

17 Uhr bis 2 Uhr

Bei Events öffnen die Pforten früher!

Besuch ab 21 Jahren.



Stadtrat Cenkgan, Simon Bitsche, Jennifer Bitsche, Julia Nessler und Bürgermeister Simon Tschann bei der Eröffnung von Hingucker Homme.



# EINE SPEKTAKULÄRE BIOGRAFIE MIT BLUDENZ-BEZUG

## WIDERSTAND, ÜBERLEBEN, NEUBEGINN – GESCHICHTEN AUS BLUDENZ 1945



**Kontakt:**  
Stadtarchiv Bludenz  
Stefan Stachniß  
05552 63621 247  
stefan.stachniss@bludenz.at

Christof Thöny  
05552 63621 248  
christof.thoeny@bludenz.at

In der Sommerausstellung „Widerstand und Verfolgung in der NS-Zeit“ im Jahr 2020 stand die Bludenz Geschichte während des Zweiten Weltkriegs im Mittelpunkt. Dabei konnten auch bislang unbekannte Geschichten des Überlebens unter dem NS-Regime entdeckt und dokumentiert werden. Vor drei Jahren machte das Projekt „Über die Grenze“ des Jüdischen Museums Hohenems Fluchtgeschichten anhand von Grenzsteinen am Radweg entlang sichtbar. Die diesjährige Sommerausstellung widmet sich dem Kriegsende und dem darauffolgenden Jahrzehnt.



Josef Wisnicki in der Gärtnerei Schaub, fotografiert von Elmar Schallert (1926-2023), der von der Geschichte Josef Wisnickis als Zeitzeuge berichtete.

im Verhör glaubhaft herausreden. 1945 wurde er erneut festgenommen und ins Arbeitserziehungslager Reichenau überstellt. Unmittelbar nach Kriegsende erhielt er einen Brief des Widerstandskomitees in Bludenz. Er wurde zum Vorsitzenden des polnischen Komitees ernannt und eine junge Sekretärin des jüdischen Verbindungsbüros, Lorraine Justman, half ihm bei der Suche nach seinem Bruder, der sich in Sibirien befand. Sie wurde 1946 seine Frau, vier Jahre später emigrierten die beiden in die USA.

### Sommerausstellung

Die Geschichte rund um die letzten Kriegstage und die Zeit des Wiederaufbaus

steht im Zentrum der diesjährigen Sommerausstellung „Mai 45. Kriegsende und Nachkriegszeit in Bludenz“, die am Donnerstag, 31. Juli 2025, eröffnet wird. Die Ausstellungseröffnung findet in Form eines geführten Stadtspaziergangs mit Dr. Franz Valandro statt, bei dem historische Orte vorgestellt werden. Treffpunkt ist um 19 Uhr bei der Brauerei Fohrenburg.



Noch bis zum 26. Oktober ist im Tiroler Landhaus eine Ausstellung über Leokadia Justman, die Frau von Josef Wisnicki, zu sehen.

Im Leben von Josef Wisnicki (1916–2016) spielte Bludenz eine bedeutende Rolle: In seiner Autobiografie „My Fight for Survival“ schildert Wisnicki, wie er als Jude mit Mut und Einfallsreichtum dem Holocaust entkam – unter anderem in Bludenz, wo er unter falscher Identität als „katholischer Fremdarbeiter“ in der Gärtnerei Schaub arbeitete. 1944 wurde er wegen des Verdachts, Jude zu sein, verhaftet, konnte sich jedoch



Der Kunstraum Remise mit der Sommerausstellung ist vom 1. bis 31. August jeweils von Mittwoch bis Sonntag von 15 bis 18 Uhr geöffnet.

**Mitgliedskarte der Widerstandsbewegung Bludenz**

Christof Thöny,  
Stadtarchivar Stefan  
Stachniß, Gertrud  
Würbel, Carmen Reiter  
und Kulturstadt Cenk  
Dogan (v. l. n. r.) bei der  
Eröffnung des Stadtlabors  
im Würbel-Areal.



## STADTLABOR BLUDENZ

### NEUER RAUM FÜR GESCHICHTE UND BEGEGNUNG

Vor drei Jahren hat die Stadt Bludenz das sogenannte Würbel-Areal in der Vorstadt St. Jakob (Werdenbergerstraße 10) angekauft. Das Gebäude mit großem Garten neben der Remise wurde vor mehr als 170 Jahren im innerstädtischen Nahbereich erbaut und zählt zur Vorstadt St. Jakob. Seit 1. April 2025 werden zwei Räume im Erdgeschoß des Gebäudes als Stadtlabor Bludenz genutzt. Diese hat die Stadt Bludenz dem Geschichtsverein Region Bludenz für die Nutzung zur Vermittlung und Begegnung zur Verfügung gestellt.

#### Ausstellungen und Veranstaltungen

Aufgrund seiner Nähe zum neuen Depot des Stadtmuseums Bludenz, das im Neubau der Volksschule Mitte eingerichtet wird, ist das neue Stadtlabor ein idealer Ausstellungsraum. Die erste Präsentation thematisierte die Geschichte des Hauses und der Besitzerfamilien Bickel und Würbel. Dabei stehen auch die Räumlichkeiten im Fokus, die im Laufe der Zeit unterschiedliche Verwendung fanden, beispielsweise durch die NSDAP, die französischen Besatzer oder in den letzten Jahren als Geschäftslokal.

In der Mitte des 19. Jahrhunderts errichtete Franz Josef Bickel in der Vorstadt St. Jakob ein Wohn- und Geschäftshaus mit Wirtschaftsgebäuden und Grünfläche. Seine

Ur-Urenkelin Dr. Gertrud Würbel wollte ihr Erbe der Gemeinschaft zur Verfügung stellen, ganz im Sinne der gemeinwohlorientierten Werte, für die ihre Vorfahren standen. Tatsächlich gehört das Anwesen mit dem charakteristischen Magnolienbaum im Ziergarten zum kollektiven Gedächtnis der Stadt Bludenz. Mit dem neuen Stadtlabor ist ein weiterer Schritt im Sinne einer sinnstiftenden Nutzung getan.

Vor kurzem wurde auch das neue Ausstellungsmöbel „Stadtgeschichte-Mobil“ mit der Ausstellung über „Reinelde Knapp – einzige Olympionikin der TS Bludenz“ präsentiert. Geöffnet ist das Stadtlabor jeweils dienstags von 14-17 Uhr.



Stadtlabor,  
Geschichtsverein  
Region Bludenz,  
Werdenbergerstraße  
10.

Die Räumlichkeiten des Stadtlabor im Würbel-Areal sind Anlaufstelle für geschichtsinteressierte Bürger\*innen.





## GESUNDHEIT BEWUSST ABSICHERN

### MIT BESTHEALTH-ZUSATZVERSICHERUNG DER S VERSICHERUNG



Egal ob Kinderarzt, Kardiologe oder der Augenarzt: Dank der Zusatzversicherung wird Ihr Kind immer von Spezialisten behandelt. Vermeiden Sie überfüllte Wartezimmer und lange Wartezeiten auf einen Termin. Alternative Heilbehandlung durch Therapeuten wie Homöopathie, TCM, Kinesiologie etc.



Immer mehr Menschen erkennen, wie wichtig es ist, frühzeitig Verantwortung für die eigene Gesundheit zu übernehmen. Das Bewusstsein für Vorsorge wächst – nicht nur im Hinblick auf die eigene Absicherung, sondern auch mit Blick auf die nächste Generation. Besonders Eltern möchten ihren Kindern die bestmögliche medizinische Versorgung ermöglichen. Die „s Versicherung“ bietet mit der „bestHEALTH-Sonderklasse“ und der Privatarzt-Zusatzversicherung zwei leistungsstarke Produkte, die genau hier ansetzen.

#### Ideales Angebot für Kinder

Die „bestHEALTH-Sonderklasse“ garantiert im Spitalsfall eine hochwertige medizinische Betreuung mit freier Arzt- und Spitalwahl – auch europaweit. Kinder profitieren dabei besonders: Sie zahlen nur die Hälfte des Beitrags, und junge Erwachsene zwischen 20 und 40 Jahren genießen eine beitragsfreie



Alexandra Fritz, Kundenbetreuerin  
Filiale Krankenhaus Bludenz  
Telefon +43 (0)5 0100 – 77854  
Mail: fritza@bludenz.sparkasse.at

Selbstbehaltsregelung. So wird Vorsorge auch für Familien leistbar und zukunftssicher.

#### Breites Angebot

Ergänzt wird dieses Angebot durch die Privatarzt-Zusatzversicherung, die ambulante Behandlungen bei Wahlärzt\*innen abdeckt. Gerade im Bezirk Bludenz ist das ein entscheidender Vorteil: Die Region verfügt über ein breites Angebot an qualifizierten Privatärzt\*innen, das durch den neu eröffneten Gesundheits-

Campus Bludenz nochmals deutlich erweitert wurde.

Mit diesen Produkten schafft die „s Versicherung“ ein umfassendes Vorsorgepaket, das sich an den Bedürfnissen moderner Familien orientiert – für mehr Sicherheit, Komfort und Gesundheit im Alltag. Wer heute vorsorgt, sorgt für morgen vor – und das mit einem starken Partner an seiner Seite.

# WEINPLAUDEREI 2025

## EIN FEST FÜR WEINLIEBHABER\*INNEN IN DER ALPENSTADT

Auch 2025 lädt Bludenz wieder zur „Weinplauderei“ – einer Veranstaltungsreihe, die am Donnerstag, 14. August, und von Donnerstag, 25., bis Samstag, 27. September, edle Tropfen, kulinarische Köstlichkeiten und stimmungsvolle Begegnungen vereint. Ein vielfältiges Programm für Genießer\*innen.

### Weinplauderei an der Tafel – Donnerstag, 14. August

Der Auftakt erfolgt im Sommer mit der „Weinplauderei an der Tafel“ in der Rathausgasse. Eine lange, weiß gedeckte Tafel, musikalisch begleitet von Mia Luz & Mati, lädt zum Genießen, Plaudern und Verweilen ein. Tapas-Variationen und erlesene Weine sorgen für kulinarische Höhepunkte.

### Weinplauderei – Donnerstag, 25. bis Samstag, 27. September

Im Herbst folgen drei genussvolle Tage im Zeichen des Weines.

Der Donnerstagabend startet mit der Afterwork-Weinplauderei in der Rathausgasse. Begleitet von der Band „BreibÄnd“ können Gäste den Feierabend genießen.

Am Freitag erwartet Besucher\*innen ein vielseitiges Programm: Eine genussvolle Ma-

tinee im Schlossgarten, das Winzer\*innen-Treffen am Nepomukbrunnen sowie Weinverkostungen in mehreren Bludener Lokalen. Abends serviert das Restaurant das Tschofen ein exklusives 5-Gänge-Menü mit Weinbegleitung.

Der Samstag beginnt mit einer Theater-Stadtführung, bei der Zeitgeister der Bludener Geschichte auf humorvolle Weise auf Gäste treffen. Ein Aperitif im historischen Weinkeller des Tschofens rundet das Erlebnis ab. Parallel findet ein traditionelles Törggelen im Eichamt statt. Am Nachmittag geht es zum Familienweingarten Tschann, wo Einblicke in den regionalen Weinbau und Weitblicke auf die umliegende Berglandschaft warten. Den kulinarischen Abschluss bildet ein weiterer Gourmetabend im Restaurant das Tschofen.

Zahlreiche Bludener Betriebe beteiligen sich an der Veranstaltung, die in Zusammenarbeit mit der Alpenregion Bludenz Tourismus und dem Verein für Tourismus und Freizeit Bludenz organisiert wird.



**Wein-Fans kommen im August und September voll auf ihre Kosten.**





# BUNTES PROGRAMM FÜR DIE JÜNGSTEN

Auch 2025 darf sich das junge Publikum wieder auf ein liebevoll gestaltetes Kulturprogramm freuen. Das städtische Kulturbüro präsentiert gemeinsam mit verschiedenen Partnern ein vielfältiges Angebot, das Fantasie, Neugier und gemeinsames Erleben fördert. Theater, Musik, Bewegung und kreative Gestaltung stehen dabei im Mittelpunkt und machen die Remise erneut zu einem Raum voller Entdeckungen für die ganze Familie.

## KinderKunstFest

Kunst trifft Nachhaltigkeit: Beim neuen KinderKunstFest vom Verein „Use What You Have“ in Kooperation mit der Stadt Bludenz wird bei kreativen Workshops gebastelt, gezeichnet, geschraubt und gemalt.

## Kleinkinderkonzert Pffifikus: „TÜ-DE-LÜ“

Das Trio Pffifikus verwandelt jeden Tierlaut in eine Melodie und jede Bewegung in ein musikalisches Abenteuer. Ob Vogelgezwitscher, Elefantentrompeten oder Katzenschnurren – dieses Konzert ist ein Fest für Groß und Klein.

## Kindertheater GundBerg: „WIND“

Das Kindertheater GundBerg nimmt mit seinem Theaterstück „WIND“ Kinder und Erwachsene mit auf eine humorvolle, bild-

starke und berührende Reise durch Luftströme, Windräder und Gedanken, die davonfliegen.

## Jazz für Kinder: „Peterchens Mondfahrt“

Mit bunten Improvisationen und erzählerischen Künsten wird die fantastische Reise des kleinen Maikäfers Sumsemann zu einem ganz besonderen Hörspiel-Erlebnis. Bei dem neu inszenierten Klassiker wird die ganze Familie in eine galaktische Welt voller Fantasie und Musik entführt.

## Kleinkinderkonzert Pffifikus: „TI-PE-TAP“

Der Winter steht vor der Tür und bringt Bewegung in die kalte Jahreszeit. Das Trio Pffifikus wirbelt durch tänzerische Klangwelten und lädt die Aller kleinsten ein, gemeinsam mit Schneeflocken, Walzer und Polka durch eine fantasievolle Winterlandschaft zu tanzen.

## Kindertheater Asou:

### „Schneewittchen und der 7. Zwerg“

Das Theater Asou spinnt die Geschichte rund um Schneewittchen weiter. Ein liebevolles, musikalisches Märchenspiel mit feinem Humor, das mit überraschenden Wendungen und einem ganz neuen Blick auf altbekannte Figuren dargestellt wird.



Alle weiteren Infos zu den Veranstaltungen und Tickets unter: [www.bludenz-events.at](http://www.bludenz-events.at)

## KINDER- UND FAMILIENPROGRAMM

Sa 13/SEPT

ab 10 Uhr

### KINDERKUNSTFEST

Atelier Sturnengasse 26

Di 30/SEPT

14 & 15.30 Uhr

### KLEINKINDERKONZERT PFFIFIKUS: „TÜ-DE-LÜ“

Remise Bludenz

Fr 24/OKT

15 Uhr

### KINDERTHEATER „WIND“

Remise Bludenz

Do 13/NOV

15 Uhr

### JAZZ FÜR KINDER:

#### „PETERCHENS MONDFAHRT“

Remise Bludenz

Di 25/NOV

14 & 15.30 Uhr

### KLEINKINDERKONZERT PFFIFIKUS:

#### „TI-PE-TAP“

Remise Bludenz

Fr 28/NOV

15 Uhr

### KINDERKONZERT ASOU:

#### „SCHNEEWITCHEN & DER 7. ZWERG“

Remise Bludenz





Die Remise Bludenz wird zur Bühne für musikalische Vielfalt – von Elvis-Tribute über Big-Band-Sound bis zu Festival-Vibe, wo Generationen und Genres aufeinandertreffen.

## KONZERTHIGHLIGHTS IN DER REMISE

Die Remise Bludenz wird einmal mehr zur Bühne für außergewöhnliche Konzerterlebnisse, die Generationen und Genres verbinden. Bei dieser musikalischen Vielfalt treffen Nostalgie, Leidenschaft und Live-Kultur aufeinander.

### **Rusty – Elvis Tribute Artist: „One Night in Las Vegas“**

Mit unverwechselbarem Charme, stimmlicher Präzision und mitreißender Bühnenpräsenz bringt Rusty das legendäre Flair von Las Vegas in die Alpenstadt. Seine Show ist eine Hommage an den King of Rock'n'Roll und wird mit voller Energie, Emotion und Authentizität präsentiert.

### **The Monroes & Bludenz Big Band Union**

Wenn die Kultband The Monroes auf die kraftvolle Bludenz Big Band Union trifft, sorgt dieser Abend für ein musikalisches Gipfeltreffen mit swingender Eleganz und rockiger Intensität.

### **Marcus Nigsch & Trio Tractatus**

Seit 2018 arbeitet das Tractatus-Trio mit dem vielseitigen und renommierten Komponisten Marcus Nigsch zusammen. In der Begegnung mit Slam-Poetin Lia Hartl gewinnt das aktuelle Programm an emotionaler Tiefe und verbindet sich zu einem modernen, interdisziplinären Ausdruck.

### **Jazz & Groove Festival**

Das größte Jazz-Festival im Süden Vorarlbergs verspricht eine aufregende Mischung aus mitreißendem Jazz und lebendigem Groove.

Im Rahmen des diesjährigen Jazz & Groove Festivals betreten sowohl lokale als auch internationale Künstler und Künstlerinnen die Remise-Bühne und bieten ein vielseitiges Programm, bei dem sich Musikbegeisterte auf energiegeladene Konzerte und unvergessliche Erlebnisse in einer einzigartigen Atmosphäre freuen können.



Alle weiteren Infos zu den Veranstaltungen und Tickets unter: [www.bludenz-events.at](http://www.bludenz-events.at)

### KONZERTHIGHLIGHTS

**Fr 10./OKT** 20 Uhr

**RUSTY – ELVIS TRIBUTE ARTIST:  
„ONE NIGHT IN LAS VEGAS“**

Remise Bludenz

**Fr 17 & Sa 18./OKT** 20 Uhr

**THE MONROES &  
BLUDENZ BIG BAND UNION**

Remise Bludenz

**Fr 7./NOV** 20 Uhr

**MARCUS NIGSCH &  
TRIO TRACTATUS:  
„HINTER DEM RÜCKEN DER ZEIT“**

Remise Bludenz

**Mi 12 & Sa 15 /NOV** 20 Uhr

**JAZZ & GROOVE FESTIVAL**

Remise Bludenz



# OPEN-AIR-KULTURMOMENTE IM HERZEN VON BLUDENZ

Diesen Sommer lädt Bludenz erneut zu kulturellen Begegnungen unter freiem Himmel ein, sodass der öffentliche Raum zur Bühne für kreatives Erleben und urbane Lebensfreude wird.

## Sound on the Roof

Neu im Programm und bereits kultverdächtig: An vier Donnerstagabenden im Sommer verwandeln DJs aus unterschiedlichen Szenen wie Funk, Disco, Hip-Hop und House den Balkon der Remise in eine Rooftop-Bühne. Mitreißende Beats, erfrischende Drinks und das besondere Flair eines Bludener Abends werden garantiert.

## Kultursteig Walgau: „dussa25“

Das Festival „dussa25“ bringt kreative Energie in die Vorstadt St. Jakob und bietet Kunst, Theater, Musik und Workshops. Mit einem vielfältigen Programm für Groß und Klein wird auch dieses Jahr wieder gefeiert, gestaltet und entdeckt.

## KULTUR UNTER FREIEM HIMMEL

**Di 5/AUG bis Sa 9/AUG** 20 Uhr

## ALPINALE - 40. KURZFILMFESTIVAL

Remise-Vorplatz

**Do 28/AUG & Do 4/SEPT** ab 18 Uhr

## SOUND ON THE ROOF

Remise-Vorplatz

**Fr 12/SEPT & Sa 13/SEPT**

## KULTURSTEG WALGAU: „DUSSA25“

Vorstadt St. Jakob



## 40. ALPINALE Kurzfilmfestival

Anfang August wird der Vorplatz der Remise zum Open-Air-Kino für Kurzfilmfans aus nah und fern. Die ALPINALE feiert 40 Jahre Filmleidenschaft mit Beiträgen aus über 70 Ländern und verleiht das „Goldene Einhorn“ in sechs Kategorien. Ein cineastisches Highlight unter dem Sternenhimmel!

# BÜHNE FREI FÜR WORTWITZ



Alle weiteren Infos zu den Veranstaltungen und Tickets unter: [www.bludenz-events.at](http://www.bludenz-events.at)

Wenn Satire auf feinen Humor trifft, wenn das Alltägliche zur Bühne wird und Zauber- kunst den Sprachwitz ergänzt, wird beste Unterhaltung geboten. Mit scharfsinnigem Kabarett und augenzwinkernder Comedy bringt das städtische Kulturbüro auch diesen Herbst wieder Humor auf höchstem Niveau auf die Bühne der Remise und fordert unzählige Lacher.

## Kabarett: „Oma Lilli geht auf Kur“

Ein chaotischer Kuraufenthalt, ein pfliffiges Ehepaar und jede Menge Verwicklungen sorgen für herzerfrischende Unterhaltung.

Christian Mair und Marcus Harm brillieren mit Witz und Spielfreude unter der Regie von Maria Neuschmid.

## Comedy Magic:

### „Bauchfleck ins Fettnäpfchen“

Martin Kosch jongliert mit Sprache, Moral und Absurdität und das mit pointierter Leichtigkeit. Zwischen Kabarett und Comedy-Magic verhandelt er mit Charme und Scharfsinn die Tücken des modernen Lebens.

## KABARETT & COMEDY

**Do 25/SEPT** 20 Uhr

„OMA LILLI GEHT AUF KUR“ –

**CHRISTIAN MAIR & MARCUS HARM**

Remise Bludenz

**Mi 29/OKT** 20 Uhr

„BAUCHFLECK INS FETTNÄPFCHEN“

– **MARTIN KOSCH**

Remise Bludenz

Christian Mair und Marcus Harm im Kabarett „Oma Lilli geht auf Kur“.



# FORM UND RESONANZ

## SKULPTUR UND MUSIK IM DIALOG

**Cäcilia Brown** (\*1983 in Sens, FR) wuchs in Oberdorf bei Salzburg auf und studierte performative Bildhauerei in Wien und Istanbul. Sie lebt in Wien und Niederösterreich und lehrte u. a. an der Kunstuniversität Linz und der Angewandten in Wien. Arbeitsaufenthalte führten sie mit Atelierstipendien nach Taiwan, Paris, Berlin, Moskau, Tokio und Peking. 2024 wurde sie mit dem Otto-Mauer-Preis ausgezeichnet.

In ihrer künstlerischen Praxis beschäftigt sich Brown mit Strukturen des öffentlichen Raums – etwa Ordnung, Nutzung, Hierarchie und Ressourcen. Sie arbeitet mit Fragmenten und betrachtet Materialien als Archive unserer Umwelt. Oft verbindet sie Sprache und Skulptur, etwa in Serien, in denen Skulpturen angelehnt oder gehalten werden – Konzepte, die sowohl körperliche Handlung als auch formale Beschreibung sind. Inhaltlich wie formal experimentiert sie auch mit „schlechten Verbindungen“, um auf Brüche und Ungereimtheiten aufmerksam zu machen. Die Ausstellung dauert noch bis 26. Juli.

**Martynas Levickis**, litauischer Akkordeonist, bezeichnet sein Instrument als „magische Trickkiste“ – mit gutem Grund: Seine virtuoson Auftritte erschaffen unerwartete, vielfältige Klangwelten. 2010 gewann er „Lithuania's Got Talent“ und wurde daraufhin auch

international bekannt. Bald darauf folgte der Sieg bei den Coupe Mondiale World Cordion Championships. Sein Debütalbum bei Decca Classics erreichte Platz 1 der britischen Klassikcharts.

2015 gründete Levickis das Mikroorkéstra, mit dem er im Baltikum große Konzerthallen füllt.

Als international gefragter Solist spielt er u. a. in der Royal Albert Hall, dem Seoul Arts Center oder mit renommierten Orchestern wie dem Gewandhausorchester Leipzig.

Für sein Album „Autograph“ mit Werken von Glass, Bach, Angelis sowie litauischen Volkslied-Bearbeitungen wurde er 2023 mit dem OPUS KLASSIK als „Instrumentalist des Jahres“ ausgezeichnet. Im selben Jahr trat er als „Preisträger in Residence“ der Festspiele Mecklenburg-Vorpommern in über 25 Konzerten auf.

Martynas Levickis lebt in Vilnius und Berlin.



Mit seinem Akkordeon erschafft Martynas Levickis Klangwelten zwischen Virtuosität und Emotion. Das Konzert findet am Freitag, 12. September, 20 Uhr statt.



Alle weiteren Infos zu den Veranstaltungen [www.allerart-bludenz.at](http://www.allerart-bludenz.at)

Cäcilia Brown verbindet skulpturale Formen mit gesellschaftlichen Fragestellungen zum urbanen Raum.



# ATKIV FÜR EIN BESSERES MITEINANDER

## GEMEINSAM FÜR EIN BLUDENZ, DAS VERBINDET

Vizebürgermeisterin  
Andrea Mallitsch,  
ÖVP  
Familien,  
Gesundheits- und  
Sozialwesen,  
Integration

Kontakt:  
andrea.mallitsch@  
bludenz.at



„Essen auf Rädern“  
kann bei der  
Abteilung Gesundheit  
und Soziales im  
Rathaus Bludenz  
unter der Tel.  
05552 63621-243  
beantragt werden.

Das Team der  
SeneCura  
Bludenz mit  
Vizebürgermeisterin  
Andrea Mallitsch (5.  
r. hinten), Landesrat  
Christian Gantner (r.)  
und Landesbäuerin  
Esther Bitschnau bei  
der Verleihung in der  
Kulturbühne AmBach.

Liebe Bludenzinnen und Bludenzler,

in einer Zeit, in der soziale Herausforderungen zunehmend komplexer werden, ist es ergreifend zu sehen, wie viele Menschen bereit sind, sich für das Wohl ihrer Mitmenschen einzusetzen. Die Themen Familie, Integration und Gesundheit sind nicht nur einzelne Bereiche, sondern stehen in einem engen Zusammenhang miteinander und sind das Fundament einer lebenswerten Stadt.

Auch die Leistungen von „Essen auf Rädern“ gehören zu diesen Sozialleistungen, die wir in einem guten Miteinander zwischen Stadt Bludenz und SeneCura zur Verfügung stellen können. Wir ermöglichen damit den Zugang zu einem ausgewogenen, regionalen und qualitativem Essen.

Was mich besonders freut ist, dass sie für ihre Küche und den vorbildlichen Einsatz regionaler Lebensmittel gerade mit der zweiten Gold-Auszeichnung geehrt wurden. Sie zeigen somit erneut auf, dass regionale Verantwortung, Wertschöpfung und Umweltbewusstsein mit gutem Essen, hier in Bludenz, Hand in Hand geht.

### Kooperationen weiter fördern und fordern

Mir ist es ein großes Anliegen, dass sich jede und jeder unabhängig von Herkunft, Alter oder Gesundheitszustand – in unserer Bludenz wohlfühlt. Deshalb gilt es die Kooperationen mit den verschiedenen gesellschaftlichen Akteuren und Institutionen weiter zu fördern und fordern aber vor allem genau hinzusehen, was es wirklich braucht.

Mit Initiativen und Institutionen vor Ort sowie Vereinen können wir nachhaltige Projekte entwickeln, die Familien in schwierigen Zeiten unterstützen und Kindern eine echte Alternativen aufzeigen. Außerdem wollen wir den Migrant\*innen die Integration erleichtern und Maßnahmen zur Förderung der Gesundheit setzen, um das Wohlbefinden in der Gemeinschaft weiterhin positiv zu stützen.

### Gesundheitspolitische Maßnahmen

Ein wichtiger Teil des sozialen Engagements ist die Förderung von Gesundheit und Prävention. Neben den Sportangeboten in der Region und Bewegungsprogrammen für Kinder und Jugendliche wollen wir auch künftig Informationsveranstaltungen für Erwachsene in Form von unserer „Gesundheit im Gespräch“-Reihe anbieten. Themen wie gesunde Ernährung, Stressbewältigung und psychosoziale Unterstützung sind dabei nach wie vor von zentraler Bedeutung. Um Ihnen bereits im Voraus einen Ausblick zu geben, werden wir ab diesen Herbst die „Digitale Kompetenzen“ für 60+ in den Fokus rücken. Wir werden uns auch hier, immer am Puls der Zeit neu ausrichten und an den Bedürfnissen orientieren. Außerdem möchte ich betonen, dass wir uns für den Erhalt der medizinischen Leistungen und deren Qualität am Standort LKH Bludenz starkmachen. Gemeinsam wollen wir das Landeskrankenhaus in unserer Region stärken und zukunftssicher gestalten.

Ich wünsche euch einen erholsamen Sommer und freu mich auf persönliche Begegnungen und Gespräche mit euch.

Herzlichst Eure  
Vizebürgermeisterin  
Andrea Mallitsch



# INVESTITIONEN TROTZ SPARDRUCK

## STRUKTURELLE REFORMEN NOTWENDIG



Liebe Bludenzerinnen und Bludenzer,

die Stadt Bludenz blickt mit dem Rechnungsabschluss 2024 auf ein finanziell herausforderndes, aber auch investitionsstarkes Jahr zurück. Trotz der angespannten wirtschaftlichen Rahmenbedingungen konnte ein noch positives Ergebnis präsentiert werden. Das operative Ergebnis liegt nur leicht im Minus, die Verschuldung hat sich weniger stark erhöht als befürchtet. Dennoch zeigt der Abschluss klar: Die finanziellen Herausforderungen werden in den kommenden Jahren nicht kleiner – im Gegenteil.

Im Jahr 2024 beliefen sich die Gesamtausgaben der Stadt auf rund 58 Millionen Euro, die Einnahmen lagen mit etwa 59,4 Millionen Euro leicht darüber. Der Schuldenstand erreichte zum Jahresende etwa 58 Millionen Euro, was einer Pro-Kopf-Verschuldung von rund 3.523 Euro entspricht (inklusive Darlehen, Haftungen und Leasingverpflichtungen). Besonders hervorzuheben ist, dass rund 14 Millionen Euro in wichtige Infrastrukturprojekte investiert wurden – insbesondere in den Neubau des Feuerwehrgerätehauses Bings/Stallehr sowie in die Erweiterung der Volksschule Mitte. Damit wurden zentrale Zukunftsprojekte realisiert, die nun jedoch

auch finanzielle Folgewirkungen in Form von Kreditrückzahlungen mit sich bringen.

### Strukturelle Defizite

Gleichzeitig ist der Spardruck für die Stadt spürbarer denn je. Die Differenz zwischen Einnahmen und laufenden Ausgaben wächst, vor allem durch sinkende Ertragsanteile vom Bund (2024: 19,5 Mio. € statt erwarteter 20 Mio. €) sowie steigende Pflichtzahlungen an das Land, etwa im Bereich Soziales und Gesundheit. Zwar konnte die Kommunalsteuer mit 8,3 Millionen Euro erfreulich stark zulegen (2023: 7,5 Mio. €), dies reicht jedoch nicht aus, um strukturelle Defizite zu kompensieren.

Aus Sicht der Stadtfinanzen ist eine Konsolidierung unumgänglich. Es braucht strukturelle Reformen, die die kommunale Finanzlage dauerhaft stabilisieren. Trotz aller Herausforderungen zeigt der Rechnungsabschluss auch, wie robust und krisenfest die lokale Wirtschaft agiert. Damit bleibt Bludenz auf Kurs – jedoch mit klarem Bewusstsein, dass die kommenden Jahre diszipliniertes Haushalten und gemeinschaftliche Anstrengungen erfordern.

Herzlichst Ihr Stadtrat  
Joachim Heinzl

Joachim Heinzl, ÖVP  
Ressorts: Finanzen,  
Vermögensverwaltung

Kontakt:  
jimmy.heinzl@vcon.at



Die Kommunalsteuer konnte 2024 mit **8,3 Millionen Euro** zulegen. Im Vergleich waren es 2023 **7,5 Millionen Euro**.

Im Jahr beliefen sich die Gesamtausgaben der Stadt auf rund **58 Millionen Euro**, die Einnahmen lagen mit **59,4 Millionen Euro** knapp darüber.



# HOLZJUWEL IN BLUDENZER WÄLDERN

## ZUM ERSTEN, ZUM ZWEITEN UND ZUM DRITTEN – VERKAUFT

**Martina Brandstetter,  
ÖVP**

**Ressorts: Abfall,  
Umwelt , Energie,  
Land- und  
Forstwirtschaft und  
Jagdwesen**

**Kontakt:  
martina.brandstetter  
@bludenz.at**



**Der städtische  
Forstbetrieb,  
nahm mit dem  
Waldverband  
Vorarlberg in diesem  
Jahr mit insgesamt  
elf Fichtenstämmen  
bzw. 16 Festmetern  
an der Submission  
teil.**

Liebe Bludenznerinnen und Bludenzner,

mit vollem Stolz berichte ich über die Teilnahme bei der heurigen Holzsubmission und einem grandiosen „3. Platz“

Am 21. Januar 2025 fand in Rotholz im Zillertal die alljährliche Tiroler Wertholzsubmission statt. Bei dieser Veranstaltung werden die wertvollsten Baumstämme aus nachhaltiger Forstwirtschaft einem ausgewählten Kreis von Käufern präsentiert und im Anschluss versteigert. Eine Holzsubmission ist ein forstwirtschaftliches Verkaufsverfahren, bei dem insbesondere wertvolles Rohholz sprich Wertholz an Meistbietende veräußert wird. Aus Wertholz werden edle Furniere, hochwertige Möbel und vor allem Instrumente hergestellt. Wertfichtenholz, auch Klangholz, genannt wird für Resonanzkörper, insbesondere Decken, von Saiteninstrumenten wie Geigen, Bratschen, Cellos, Gitarren und Harfen verwendet aber auch für Klaviere, Cembali und andere Tasteninstrumente eingesetzt.

Der städtische Forstbetrieb, nahm mit dem Waldverband Vorarlberg in diesem Jahr mit insgesamt elf Fichtenstämmen bzw. 16 Festmetern an der Submission teil. Die zum Verkauf angebotenen Stämme weisen dabei eine überdurchschnittliche bis ausgezeichnete Qualität auf. Sie müssen kerngesund (keine Fäule), geradschaftig, vollholzig, ohne Drehwuchs, buchs- und beulenfrei, möglichst astfrei, feinjährig und ohne Harzgallen sein. Mit einem Durchschnittserlös von 360 Euro

je Festmeter konnte Bludenz einen beachtlichen Erfolg erzielen und belegte in der Gesamtwertung den dritten Platz unter den teilnehmenden Forstbetrieben. Der beste Stamm aus Bludenz wurde zu einem Spitzenpreis von 737 Euro je Festmeter verkauft. Es war der drittteuerste Stamm in der Fichtenwertung und kommt zur Instrumentenholzverwertung. Eine Holzversteigerung hilft auch heimische Waldbesitzer und interessierte Holzabnehmer zusammenzubringen sowie wird bei den Rundgängen und Beschilderungen am Lagerplatz Fachwissen über Holzarten und Qualitäten der Bevölkerung vermittelt.

Die Wertholzsubmission stellt eine wichtige Plattform dar, um die hohe Qualität des heimischen Gebirgsholzes unter Beweis zu stellen. Die erzielten Ergebnisse bestätigen einmal mehr die nachhaltige und fachgerechte Bewirtschaftung der kommunalen Waldflächen.

Ich freu mich immer wieder bei meinen Waldbegehungen neben dominanter Nutz- und Schadholzaufarbeitung auf solche Juwelen anzutreffen. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und ihren Familien erholsame Sommerferien und wer weiß, ja vielleicht laufen sie bei ihrem nächsten erholsamen, kühlenden Waldspaziergang an einem Klangholzbaum vorbei.

Herzlichst Ihre Stadträtin  
Martina Brandstetter



# EIN VERANSTALTUNGSSOMMER VOLLER HIGHLIGHTS

## BLUDENZ ZEIGT SICH AUCH IM SOMMER VON SEINER BESTEN SEITE.

Liebe Bludnzerinnen und Bludnzer,

ich möchte die Gelegenheit gleich zu Beginn nutzen und mich nochmals recht herzlich bei Ihnen für Ihr Vertrauen bei den Gemeindevertretungswahlen zu bedanken. Aufbauend auf Ihre Unterstützung wurde ich in der konstituierenden Stadtvertretungssitzung einstimmig wieder zum Stadtrat gewählt und in weiterer Folge von unserem Bürgermeister mit den Agenden: Kultur, Events, Vereine & Ehrenamt, Museum & Archiv, sowie Projektmanagement betraut. Es ist mir eine große Ehre in den nächsten Jahren wieder für unserer Stadt arbeiten zu dürfen.

### Eventmetropole im Süden Vorarlbergs

Unsere Stadt zeigt sich auch in diesem Sommer wieder von seiner schönsten Seite und zahlreiche Events untermauern das. Vom Streetfood Festival, welches wieder seinen Weg in die Alpenstadt gefunden hat, bis hin zu der beliebten Reihe „Beats & Beer“. Vom „2. Böhmisches-Musikfest“, bis hin zum „Weizer-Mulbratfest“. Von der „Altstadt-Magie“, bis hin zum „Sagra Italiana“, schmücken zahlreiche Events unseren Kalender im Sommer. Einen Versuch, die „Club-Kultur“ in Bludenz zu unterstützen, konnten wir mit der Eventreihe „Sound on the Roof“ setzen.

### Vereine als wichtige Eventpartner

Auch in diesem Jahr können wir wieder auf unsere Vereine zählen, die auch als Veranstalter von hochkarätigen Events, die Strahlkraft unserer Stadt nach Außen stärken. Mit dem 10. Bludenz European Junior Open, organisiert der TC Bludenz das größte Turnier dieser Art in Vorarlberg. Die Alpinales feiert

ih 40-jähriges Bestehen und bringt wieder internationale Filmschaffende und Filmbegeisterte nach Bludenz und auch der Verein für Tourismus & Freizeit setzt wieder einen starken Impuls mit der Organisation des allseits beliebten „Stegafests“.

### Kunst im öffentlichen Raum

Bludenz setzt aber auch im Bereich der Kunst auf innovative Projekte. Der Alpine Art Muttersberg-Kunstwanderweg wird ab diesem Sommer um zwei neue Werke erweitert, die in Zusammenarbeit mit der Alpenregion Bludenz Tourismus GmbH und der Gemeinde Nüziders wie auch der Muttersberg Seilbahn GmbH aus einem Kunstwettbewerb hervorgegangen sind. Diese Erweiterung sorgt für neue Impulse am Kunstwanderweg.

### Ausblick in den Kulturherbst

Natürlich laufen die Vorbereitungen für das Kulturprogramm im Herbst schon auf Hochtouren. Besonders freuen dürfen wir uns auf Veranstaltungen wie: „Marcus Nigsch und das Trio Tractus“, auf den Kabarett Abend mit Manuel Rubey & Simon Schwarz, das im letzten Jahr neukonzeptionierte „Jazz & Groove Festival“, die Premiere von Oma Lilli's „Die Kur“, das große musikalische Zusammenreffen der „Bludenz Big Band Union“ mit „The „Monroes in der Remise und vieles mehr...

Ich wünsche Ihnen in diesem Sinne einen erholsamen und schönen Sommer und freue mich, Sie bei einer der zahlreichen Veranstaltungen in der Stadt zu treffen.

Herzlichst Ihr Stadtrat  
Cenk Dogan



Cenk Dogan, ÖVP  
Ressorts: Kultur,  
Events, Archiv &  
Museum, Verein  
& Ehrenamt,  
Projektmanagement

Kontakt:  
c.dogan@gmx.at



„The Monroes“ bilden ein Highlight im Kulturherbst in Bludenz.

Mit dem unermüdlchen Einsatz unserer Vereinsmitglieder schaffen wir Raum für Begegnung, fördern junge Talente und stärken das Gemeinschaftsgefühl.



# MÄRKTE ANDERS GEDACHT



**Andreas Fritz-Wachter, TFB**  
 Ressorts: Jugend,  
 Mobilität,  
 Leerstandsmanagement

**Kontakt:**  
 andreas.fritz-wachter@bludenz.at

Liebe Bludenzerinnen und Bludenzer,

mit dem neuen Aufgabenbereich „Marktwesen“ ergibt sich für Bludenz die Gelegenheit, das Potenzial kleiner, thematisch ausgerichteter Märkte stärker ins Zentrum zu rücken. Die Attraktivität solcher Formate zeigt sich nicht zuletzt am Beispiel des österlichen Kreativmarkts oder der Veranstaltung „Kräutervielfalt“, die beide eindrucksvoll beweisen, dass sich mit klaren thematischen Schwerpunkten auch im kleineren Rahmen hohe Aufenthaltsqualität und Besucher\*inneninteresse erzeugen lassen.

In Zukunft soll besonders der samstägliche Stadt- & Landmarkt gezielt weiterentwickelt werden. Geplant ist, ihm wechselnde thematische Schwerpunkte zu verleihen, um die Vielfalt und Lebendigkeit des Marktwesens sichtbar zu machen.

Ein gelungener Auftakt war der Kräutermarkt im Mai, bei dem zehn kreativ gestaltete Stände rund um Pflanzen, Gewürze und Kräuterprodukte nicht nur kulinarische Neugier weckten, sondern auch das soziale Leben in der Innenstadt bereicherten. Solche Markttage machen Bludenz zum Treffpunkt – etwa beim Fest der Steirer mit regionalen Spezialitäten oder beim KeramikKunstMarkt, der sommerliches Flair mit Kunsthandwerk verbindet.

## **Kleine Impulse, große Wirkung: Der „Bludenza Glücksstaner“**

Wer dauerhaft Leben in die Innenstadt bringen möchte, braucht mehr als große Events oder neue Geschäfte. Oft sind es einfache, kreative Ideen, die Menschen berühren. Die „Bludenz Glückstaner“ – bemalte Flusstextilien, gestaltet von Schulen, Kindergärten, Organisationen und Betrieben – ist ein solches Beispiel. Die Textilien werden im Stadtgebiet verteilt, dürfen mitgenommen werden und stehen als kleine Symbole des Glücks. Einige großformatige Exemplare sind in Schaufenstern ausgestellt und können über ein Etikett dem jeweiligen Künstlerin zugeordnet werden. Sie laden dazu ein, die Innenstadt auf spielerische Weise zu entdecken.

Alle Märkte und begleitenden Aktionen werden künftig gebündelt auf [www.bludenz-events.at/Markt](http://www.bludenz-events.at/Markt) vorgestellt. Ziel ist mehr Transparenz, stärkere Beteiligung und eine lebendige Vernetzung. Das Stadtmarketing tritt dabei nicht als alleiniger Veranstalter auf, sondern als kooperativer Partner im Miteinander lokaler Akteur\*innen – für eine inspirierende und lebenswerte Innenstadt.

Herzlichst,  
 Ihr Stadtrat Andreas Fritz-Wachter



**Neuer Schwung für den  
 Samstagmarkt – mit wechselnden Themen.**

# BILDUNG BEWEGT BLUDENZ – EIN BLICK IN DEN SOMMER



Liebe Bludenznerinnen und Bludenzner

Die Sommermonate bringen nicht nur Erholung und Ferienzeit für unsere Kinder, sondern auch sichtbare Fortschritte bei wichtigen Bildungsprojekten in unserer Stadt. Als Bildungsstadtrat freut es mich besonders, dass der Neubau der Volksschule Mitte weiter mit großen Schritten voranschreitet. Das neue Schulgebäude steht bereits in seiner vollen Struktur und beeindruckt mit seiner modernen, offenen Architektur. Besonders erfreulich ist, dass nun auch der Außenbereich sichtbar Gestalt annimmt: Bewegungsflächen, Spielzonen, ein Schulgarten und schattenspendende Grünflächen machen den neuen Schulhof zu einem Ort, an dem Lernen, Spielen und soziale Begegnung ganz selbstverständlich möglich werden. Die neue Volksschule wird nicht nur ein Ort des Unterrichts, sondern ein lebendiger Lern- und Lebensraum im Herzen von Bludenz sein.

## Hohe Nachfrage an Kinderbetreuung

Parallel dazu laufen die Vorbereitungen für das neue Kindergartenjahr auf Hochtouren. Die Einteilung der Kindergarten- und Kleinkindbetreuungsplätze ist nahezu abgeschlossen. Die Nachfrage ist groß, und wir bemühen uns weiterhin, möglichst vielen Familien ein passendes Betreuungsange-

bot bieten zu können. Die Stadt Bludenz investiert kontinuierlich in eine qualitativ hochwertige und wohnortnahe frühkindliche Betreuung, denn sie ist die Basis für gelingende Bildungsbiografien.

## Verlässliches Angebot für Eltern

Ein besonderes Anliegen ist uns auch die Sommerferienbetreuung. Viele berufstätige Eltern sind auf ein verlässliches Angebot angewiesen – deshalb bietet die Stadt Bludenz auch heuer wieder eine ganztägige, abwechslungsreiche Ferienbetreuung mit Spiel, Bewegung, Ausflügen und kreativen Angeboten. Danke an alle Betreuer\*innen, die unseren Kindern auch in der Ferienzeit eine tolle Umgebung bieten.

Zum Abschluss wünsche ich im Namen der Stadt Bludenz allen Kindern, Eltern, Pädagog\*innen und Mitarbeiter\*innen der Bildungseinrichtungen eine erholsame, fröhliche und gesunde Sommerzeit. Die Ferien sind eine wichtige Zeit für Regeneration, gemeinsame Erlebnisse und kindliche Freiheit – zu Hause, unterwegs oder in einem unserer Sommerangebote.

Herzlichst Ihr Stadtrat  
Bernhard Corn

**Bernhard Corn, TFB**  
**Ressorts: Bildung**  
**(Kindergarten,**  
**Schule),**  
**Kleinkindbetreuung**

**Kontakt:**  
**bernhard.corn@**  
**bludenz.at**



**Die Stadt Bludenz**  
**bietet auch heuer**  
**wieder eine ganz-**  
**tägige, abwech-**  
**slungsreiche**  
**Sommerferien-**  
**programm an.**

**Der Erweiterungsbau**  
**der Volksschule**  
**Mitte soll mit dem**  
**Schuljahr 2025/26**  
**fertiggestellt sein.**



# BLUDENZ WEITER VORANBRINGEN

## GEMEINSAM STADT UND ORTSTEILE WEITERENTWICKELN



Joachim  
Weixlbaumer, FPÖ  
Ressorts: Hoch-  
und Tiefbau,  
Stadtplanung

Kontakt:  
joachim.weixlbau-  
mer@vfreiheitliche.at



Informationen  
zu aktuellen  
Bauberichten sind  
unter [www.bludenz.at](http://www.bludenz.at)  
zu finden.

Liebe Bludenzerinnen und Bludenzer,

am 12. April fand die konstituierende Sitzung der Bludenzer Stadtvertretung statt im Rahmen derer ich zum Stadtrat für Hoch- und Tiefbau sowie für Stadtplanung gewählt wurde. Ich freue mich auf die kommenden Herausforderungen und möchte in meiner wiedererlangten Funktion als Stadtrat Ansprechpartner für die Bevölkerung und Bindeglied hin zur städtischen Verwaltung sein.

### Unser Bludenz gestalten

Unterstützt von einem fachkundigen Team im Amt der Stadt Bludenz stehe ich Ihnen jederzeit für Ihre Anliegen, Anfragen aber auch für Anregungen, die unser Bludenz weiterentwickeln, gerne zur Verfügung. Zu meinem Aufgabengebiet in den kommenden fünf Jahren gehört neben der Begleitung und Umsetzung von kommunalen Bauprojekten im Hoch- und Tiefbaubereich auch die kontinuierliche stadtplanerische Weiterentwicklung unserer Heimatstadt.

### Lebensraum weiterentwickeln

Wir haben mit breit angelegten Quartiersentwicklungsprozessen und der am Ende der letzten Funktionsperiode der Stadtvertretung erfolgten Verabschiedung des räumlichen Entwicklungsplans sowie des Straßen- und Wegekonzeptes maßgebliche Eckpfeiler für die zukünftige Entwicklung unseres Stadt-

gebietes und der verschiedenen Ortsteile definiert. Jetzt geht es darum, Schritt für Schritt den Lebensraum Bludenz positiv weiterzuentwickeln und entsprechende Impulse zum Wohle der Bevölkerung zu setzen.

### Leuchtturmprojekte umgesetzt

Derartige positive Impulse sind für mich auch die kontinuierliche Modernisierung und Sanierung unserer Gebäude- und Straßeninfrastruktur. Gerade die bereits fertiggestellten bzw. kurz vor der Fertigstellung befindlichen Leuchtturmprojekte wie das neue Feuerwehr-Gerätehaus in Bings oder die Erweiterung und Modernisierung der Volksschule Mitte sind nicht nur wichtige Sicherheits- und Bildungsprojekte, mit diesen Investitionen in die Zukunft setzen wir auch notwendige Impulse zur Stärkung der regionalen Wirtschaft. Wir übernehmen dadurch Verantwortung, stärken die Konjunktur, sichern wichtige Arbeitsplätze und belassen die Wertschöpfung in der Region.

Ich freue mich, gemeinsam mit Ihnen, liebe Bludenzerinnen und Bludenzer, unsere wunderschöne Heimatstadt weiterzuentwickeln und für unsere nachfolgenden Generationen zukunftsfit zu machen.

Herzlichst Ihr Stadtrat  
Joachim Weixlbaumer



Das  
Feuerwehrgerätehaus  
wurde Anfang die-  
sen Jahres in Betrieb  
genommen.

Die Stadt Bludenz wünscht  
allen 80 Jährigen alles Gute,  
Gesundheit und Glück.



## WIR GRATULIEREN: BÜRGER\*INNEN AB 80 JAHREN

Dieter Reimers  
Ursula Kaschl  
Emma Köb  
Erich Burtscher  
Walter Lampert  
Edeltraud Pocza  
Helga Haupt  
Eduard Haller  
Aurelia Elmenreich  
Walter Jenny  
Adelheid Wachter  
Walter Luger  
Adolf Holzer  
Rosa-Maria Friedl  
Ernst Krimbacher  
Annemarie Pichler  
Josef Straßer  
Adolf Lorünser  
Juliane Jenny  
Herta Burtscher  
Helga Deutschmann  
Franz Gmeiner  
Mari Gavrilidis  
Edeltraud Jenny  
Dipl. Vw. Dieter Schierle  
Ingo Dür  
Helmut Pramböck  
Josef Küng  
Helge Walser  
Peter Rehse  
Josef Hofsteter  
Anton Willi  
Kurt Muther  
Franz Bobner

Frančiška Mihalic  
Werner Tiso  
Helga Lümbacher  
Katharina Winkler  
Christl Rinderer  
Siegward Witting  
Henriette Wurz  
Mathilde Winter  
Erika Neyer  
Günter Kaschl  
Irmgard Schelling  
Hermine Küng  
Dr. Erich Vonblon  
Marianne Berthold  
Elmar Schöch  
Josef Thaler  
Maria Muhr  
Rita Burtscher  
Walter Seeburger  
Annemarie Gassner  
Hildegard Mathis  
Dipl. Ing. Edgar Längle  
Hildegard Branner  
Annemarie Hajek  
Maria Frick  
Đurđica Brozović  
Engelbert Uttenthaler  
Sophie Lampert  
Walter Helbok  
Lidwina Boso  
Elmar Hagen  
Dietlind Zech  
Anton Geiger  
Erika Anna Burtscher

Christl Walser  
Friedrich Burtscher  
Herbert Fritz  
Maximilian Aschbacher  
Helga Burtscher  
Elfriede Burtscher  
Herma Luise Pocza  
Silvia Lagger  
Günter Zoller  
Gertrude Neyer  
Erna Vonbank  
Helmut Tomaselli  
Inge Feuerstein  
Wilhelm Hofer  
Elsy Müller  
Heidemarie Mallin  
Roswitha Forster  
Rosalinde Aßmann  
Hannelore Uttenthaler  
Elsa Thaler  
Edelbert Moder  
Cäzilia Pollanz  
Julia Ebertshuber  
Maria Posch  
Marianne Josefina Leotti  
Ingeborg Ruch  
Franz Platzler  
Sieglinde Dellamaria  
Heini Heitzinger  
Friedrich Pachole  
Reinhard Lenk  
Manfred Veith  
Horst Pritz  
Johann Ernst Koch

# EHESCHLIESSUNGEN UND VERPARTNERUNGEN

Lukas Clemens Göggel und Maria Malin  
Fabian Spies und Nadine Natascha Jürgens  
Stefan Alfred Feuerstein und Stephanie Mangeng

Niklas Nardon und Daniela Jennifer Staudinger  
Abdul Basir Said und Habiba Zamadi



## GEBURTEN

Miran Altin  
Joe Bachmann  
Emilio Arian Schneider  
Leni Hämmerle  
Julian Elias Waury  
Anton David Nesler  
Elvi Anita Köngäs  
Primela Fiorenca Marku  
Maria Rađević

Khaled Fares  
Rejan Shkëmbi  
Felix Bickel  
Taha Brahmi  
Asmin Dağdevir  
Valeria Leeb  
Ben Jakupaj  
Klára Krajčovič  
Sophie Burtscher

Mira Lina Biçer  
Sofia Abati  
Frida Amalia Berchtold  
Noa Obrovac  
Maria Seifert  
Yunxi Xu  
Aurelia Fani Bertsch

Es wurden Geburtstage, Eheschließungen und Geburten von 16. November 2024 bis 1. Juni 2025 berücksichtigt.

**Die nächste Ausgabe erscheint im Dezember 2025.**

**Impressum:** Bludenz aktuell Nr. 182, Erscheinungstermin: Juli 2025.  
Herausgeber\*in: Amt der Stadt Bludenz - Abteilung für Öffentlichkeitsarbeit, Werdenbergerstraße 42, 6700 Bludenz.  
Redaktion: 05552 63621-238, [aktuell@bludenz.at](mailto:aktuell@bludenz.at)  
An dieser Ausgabe haben Abteilungen der Stadt Bludenz mitgearbeitet.  
Gestaltung: Stefan Kirisits, Cornelia Korn-Held, Valentin Ledoldis

**Fotos:** Adobe Stock, Amt der Stadt Bludenz, Villa K., Musikschule Bludenz, Christiane Sturmer, Sparkasse Bludenz, allerArt, Alpine, Vereine und Veranstalter, Alexandra Serra Land Vorarlberg, Muttersberg, Kultursteg Walgau, Anna Salcher, Bludenz Stadtmarketing GmbH, Hefti Impressions, Alex Kaiser, Jessica Müller, Thomas Gmeiner Photography, cr-rusch, Jörg Stadler (NEUE), Lorünser Photo, Sozialsprengel, 7pro, Matthias Rhomberg

**Druck:** dt Thurnher Druckerei Gmbh, 6830 Rankweil.

Offenlegung § 25 Mediengesetz: [www.bludenz.at/impressum](http://www.bludenz.at/impressum)

# BÄRENLAND®



Das einzigartige Freizeiterlebnis für die ganze Familie



über 30 abwechslungsreiche Spielstationen

Bergrestaurant mit Panoramaterrasse

Wanderparadies in atemberaubender Natur

Bike-Touren für alle Ansprüche

Alle Infos zum Bärenland und den weiteren Angeboten auf [sonnenkopf.com](http://sonnenkopf.com)



Sommerbetrieb: 19.06. bis 05.10.2025

täglich von 08:30 bis 16:30 Uhr

6754 Klösterle am Arlberg | T.: +43 5582 292-0

[info@sonnenkopf.com](mailto:info@sonnenkopf.com) | [sonnenkopf.com](http://sonnenkopf.com)

**1/2 Jahr zum  
1/2 Preis\***  
Jetzt bestellen!



# LAMPERT WEISS

... wie ultraschnelles Glasfaser-Internet  
und HD-Fernsehen zu dir kommen.

**Kabel-TV Lampert GmbH & Co KG**

Lehenweg 2, 6830 Rankweil,  
T 05522 / 43 999 • F 05522 / 43 999-48

**Öffnungszeiten**

Mo – Fr 08:00 bis 18:00 Uhr  
Technischer Bereitschaftsdienst  
täglich bis 22:00 Uhr

Rathausgasse 6, 6700 Bludenz,  
T 05552 / 22 111

**Öffnungszeiten**

Mo – Fr 09:00 bis 12:30 Uhr  
und 13:30 bis 18:00 Uhr,  
Sa 09:00 bis 13:00 Uhr

\* Aktion gilt bei Neuanmeldung, sofern an der angegebenen Adresse vom Vertragsnehmer oder seinen engen Angehörigen in den letzten 3 Monaten kein Vertrag aktiv war. Mindestvertragslaufzeit 24 Monate. Ausgenommen sind Rai und Pink.